

an kreuzen

St. Johannes
Ritterhude

Friedenskirche
Scharmbeckstotel

St. Willehadi
Scharmbeck

St. Marien
Osterholz

Emmaus
Pennigbüttel

Mit Kirche ins *Grüne*

Gottesdienste zum Himmelfahrtstag: z.B. an der Ritterhuder Mühle siehe Seite 15



Abschied von Volker Austein 3



Thema: Vorsorge 4



Gottesdienste zu Pfingsten 15

Inhalt

	Seite
Aktuelles	3
Abschied von Diakon Volker Austein	
Das Thema Vorsorge	4
Broschüre der Landeskirche Hannovers	
Das Thema Büchervorstellung	5
Bücher für Kinder zum Thema Trauer	
Kinder & Jugendliche	6 + 7
Einladung zum neuen Traineekurs	
Konfis erleben den ökmü. Jugendkreuzweg	
Zeltwochenende für Väter und Kinder	
Aktuelles / Werbung	8
zu Fuß zum Kap Finisterre	
Vorgestellt / Aktuelles	9
Susanne Claus, Seelsorgerin	
Posaunenchor ist ein Gemeinschaftsprojekt	
Werbung	10
Bildung	11
Kirchen und Kino	
Vormittagsseminare für Frauen	
Werbung	12
Diakonie	13
Sterbende begleiten lernen	
Kirchenmusik	14
Bericht von der Mitgliederversammlung	
Konzert Sommerserenade am 25. Juni	
Unsere Mitte	15
Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst	
Pfingstgottesdienste in Teufelsmoor und Marßel	
Gottesdienste	16 + 17
Die Termine im Mai und Juni 2023	
St. Johannes	18 + 19
Kinderkirche noch im „Neustart-Modus“	
Mein Praktikum in der Kirchengemeinde	
Einladung zu Diamantenen Konfirmation	
Friedenskirche	20 + 21
Ein toter Pizzabote - AG der Grundschule	
Pop trifft Song: Konzert in Scharmbeckstotel	
Der Gesprächskreis stellt sich vor	
St. Willehadi	22 - 24
Seniorenfahrt in die Region Harsefeld	
„Probelaufen“ für künftige Brautpaare	
Einladung zum Mitarbeiterfest	
Verabschiedung von Wilfried Beckmann	
Bericht zum Thema: Sicherheit und Polizei	
Gottesdienste in Hülseberg und Ohlenstedt	
St. Marien	25
Fröhliche Einführung gefeiert	
Wir in St. Marien: Natalie Walter	
Emmaus	26
Emmaus feiert Gemeindefest	
Wir gratulieren unseren Konfis	
Werbung	27
Unsere Adressen	28

Eine Bahnbegegnung



Es war im März dieses Jahres. Kurz nach 8.30 Uhr saß ich in der Straßenbahn Linie 6 unterwegs zum Bremer Hauptbahnhof. Auf dem Platz schräg gegenüber schien ein junger Mann zu schlafen. Er lehnte ans Fenster, der Kopf fiel auf die Brust. Ich taxierte ihn. Er wirkte etwas abgerissen, aber nicht wie ein Obdachloser. Hatte er die Nacht durchgefeiert und war nun auf dem Weg zur Schule oder Arbeit? Wollte er sich in der Bahn aufwärmen. Wenig später setzte sich eine Frau mittleren Alters mir gegenüber auf den Platz neben dem jungen Schläfer. Sie trug ein Kopftuch und betrachtete den Mann, wie er neben ihr im Sitz hing. Dann zog sie ihr Portemonnaie hervor, nestelte ein paar Münzen heraus und steckte sie ihm in die Jackentasche. „Für Kaffee“, sagte sie mit gedämpfter Stimme zu mir und lachte dabei. Ich lachte zurück. Was für eine fantastische Idee! An der Haltestelle Schüsselkorb stieg sie aus. Zwei Stationen später verließ auch ich die Bahn. Der Beschenkte schlief noch immer.

Mir blieben eine Menge Fragen und kaum Antworten: War die Frau mit dem Kopftuch eine Muslima? Gibt es im Islam auch beispielhafte Texte wie in der Bibel, die einen ermuntern, Gutes zu tun? Hatte der Mann das kleine Geldgeschenk wirklich nötig oder hatte er es überhaupt verdient? Würde er beim Aufwachen bemerken, was ihm da geschenkt wurde?

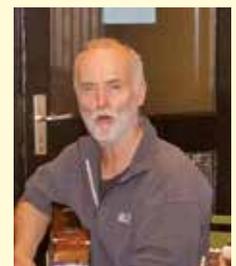
Einige Tage später erzählte ich meinem englischen Freund Perry Ferry am Telefon davon. Perry wurde als Kind eines Science Fiction begeisterten Vaters während der Überfahrt auf einer Kanalfähre geboren und trägt diesen merkwürdigen Namen

mit Fassung. Er reagierte in typischer Weise: „Der Herr gibt es den Seinen im Schlaf. Das hast du doch sofort gedacht - oder? Und wie du die Sache für eine - wie nennt ihr das? - ‚geistliche Besinnung‘ nutzen kannst. Gib’s zu.“

Obwohl oder gerade weil er aus der Kirche ausgetreten ist, liebt er es Kirchenleute mit seinen Kenntnissen über den Glauben herauszufordern. Er kennt mich gut. Ich bejahte. Zufrieden drehte er dann richtig auf: „Weißt Du, Volker, ihr

Protestanten ergötzt - bemerkst du das deutsche Wortspiel eines Engländers? - euch am klugen Diskutieren. Aber das ist mir zu wenig. Ich mag diese Geschichten, in denen Gott verkleidet durch die Welt zieht, seinen Gläubigen unerwartet begegnet und sie auf die Probe stellt. Und das hier ist so eine.“ „Mal abgesehen davon, dass du gerade behauptest, Gott wäre als Frau unterwegs: Der junge Mann hat geschlafen, den konnte Gott nicht auf die Probe stellen.“ „Ich glaube, mein Lieber, du warst gemeint. Vielleicht wart ihr beide auch gleichzeitig gemeint. Der eine erhält vor deiner Nase durch die Hand einer Frau eine Art bedingungsloses Grundeinkommen. Davon redet ihr doch gern. Gott liebt alle Menschen, Zachäus und Company. Du sollst sehen, dass es wahr ist, mein Freund! Vielleicht bist du derjenige, der Schwierigkeiten hat, die Augen für Gottes Wirken offenzuhalten.“ „Biblich wäre ich in guter Gesellschaft“, gebe ich Perry indirekt recht. „Lukas schildert zwei Jünger, die stundenlang mit dem Auferstandenen Jesus unterwegs sind und ihn erst erkennen, als er das Brot mit ihnen teilt.“ Aber Perry hat noch ein Ass im Ärmel: „Hast du dem Mann auch was in die Tasche gesteckt?“

Herzlich, Ihr
Diakon Volker
Austein



Die richtige Zeit zum Aufhören?

Interview zum Abschied von Diakon Volker Austein



Stockbrotteig wird verteilt

– VON GERT GLASER –

Wir treffen uns zu Beginn der Osterferien in seinem Büro im Gemeindehaus Willehadi. Volker Austein kommt gerade aus der „Osterwerkstatt“ in Pennigbüttel. Man spürt seine Begeisterung, wenn er von den „Emmäusen“ erzählt und von engagierten Jugendlichen, die mit ihm das Programm für die Kinder gestalteten. Unter der Überschrift „Farben des Lebens“ ging es um Leiden und Auferstehung Jesu. Es wurde gemalt, gespielt, zusammen gegessen und dann noch mit Schlafsäcken und Luftmatratzen im Gemeindehaus übernachtet.

Vor etwas mehr als 6 Jahren trat Volker Austein in unserer Region seine letzte Stelle an. Begonnen hatte er als Diakon 1981 in der Bremerhavener Stadtmitte. Dann ging es über Edewecht (bei Oldenburg) und Bremen-Huchting nach Osterholz-Scharmbeck.



Vor dem Start zur Wanderung mit einigen jungen Leuten. Irlandfreizeit 2019

Welche Möglichkeiten haben ihn hier besonders gereizt?

Unter anderem das Zusammenspiel von Städtischem und Ländlichem: In wenigen Minuten ist man mit dem Rad in der schönen Landschaft oder mit den Kanus der Jugendarbeit auf der Hamme. Dann die Ausstrahlung der beiden Kirchen St. Willehadi und St. Marien. Regelmäßig fragten Schulklassen an, die sich für eine Entdeckungstour interessierten. Beide Kirchen und auch die Pennigbütteler Emmaus-Kirche wurden Schauplätze von drei kleineren „Tatort“-Filmen. Mit den Kindern wurden innerhalb der Programmreihe „Schatzkiste“ die Storys entwickelt und dann verfilmt. Auch die zentrale Lage des Gemeindehauses in Scharmbeck mit den vielen Räumlichkeiten bot ihm Platz für Aktivitäten. Gern hätte er den Jugendkeller mit noch mehr Leben erfüllt. Doch Corona brachte vieles zum Erliegen. Zum Aufhören ist jetzt auf jeden Fall eine bessere Zeit.

„Eigentlich habe ich gerade einen guten ‚Lauf‘,“

empfindet der 64jährige. Zum gerade beendeten Trainee-Kurs hatten sich zwar wenige, aber sehr engagierte Jugendliche angemeldet. Sie übernehmen Verantwortung beim umfangreichen Kinderprogramm Schatzkiste, in der Konfirmandenarbeit, und im Teamentreff, der sich einmal im Monat versammelt. Das Vater-Kind-Wochenende und die Familienfreizeit in Kooperation mit Lilienthal haben sich etabliert. Die Jugendband MOINSEN hat sich musikalisch sehr gut weiterentwickelt. Viele Kontakte sind in den vergangenen Jahren gewachsen.



Volker Austein beim Musizieren

„Wenn ich Unterstützung brauche, weiß ich, wen ich fragen kann.“

Dafür ist er genauso dankbar wie für die Kooperation mit den Kolleginnen und Kollegen in Region und Kirchenkreis.

Was ist ihm in den zurückliegenden Jahren wichtiger geworden?

Folgenreich war das Studium der Ev. Theologie und Musik, das er neben der Arbeit an der Uni Oldenburg absolvierte und 2010 als Magister abschloss. Kein Wunder, dass er viele – nicht nur junge Menschen – über die Musik erreichte: Viele lernten ihn als Lehrer beim Gitarrenwochenende kennen, das 2022 zum 25. Mal stattfand.

An Bedeutung haben der Gottesdienstbesuch und das Nachdenken über spirituelle Fragen gewonnen. „Wie können wir Gottesdienste gestalten und feiern, die fröhlich, ermutigend und herausfordernd zugleich sind? Das ist doch kein Glaube, sondern Zuckergussreligion, wenn wir uns gegenseitig Gottes Liebe versichern, aber gleichzeitig einen weltzerstörenden Lebensstil fortführen und die prophetischen Mahnungen des Alten Testaments ignorieren.“

Er freut sich darauf, mehr Zeit mit Ehefrau Karin auf dem Resthof in Balje an der Oste zu verbringen. Auch die Oparolle möchte er bei 6 Enkelkindern mehr ausfüllen. Vielleicht wird er im begrenzten Umfang berufliche Dinge in Kehdingen fortführen.

Wir wünschen Volker Austein für seinen (Un-)Ruhestand Gottes Segen und in jeder Hinsicht viel Erfolg.

Ins Gespräch gebracht und gut geregelt

Eine Broschüre der Landeskirche Hannovers zum Thema Vorsorge

Immer mehr Menschen sorgen vor, um die letzten Dinge für die Zukunft selbst zu regeln. Denn auch wenn niemand gerne daran denkt, dass einmal alles anders kommen und das ganze Leben sich verändern kann, ist es doch ein gutes Gefühl, wenn man sich Gedanken gemacht und rechtzeitig vorgesorgt hat.

Vorsorge kann helfen, um für den Fall einer ersten Erkrankung Informationen bereitzustellen oder um Verfügungen zu treffen für den eigenen Todesfall. Daneben ist es für viele Menschen wichtig, rechtlich verbindliche Handlungsvollmachten für Notsituationen zu erteilen. Als Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers ist es uns wichtig, mit der Broschüre

„Ins Gespräch gebracht
und gut geregelt.
Vorsorge ist sinnvoll“

hilfreiches Material bereitzustellen, das unterschiedliche Zielgruppen nutzen können:

- **Frauen und Männer, die mitten im Arbeitsleben stehen und für die Familie alles Notwendige bedenken möchten.**
- **Seniorinnen und Senioren, die sich im Ruhestand befinden und sich bewusst sind, dass die dritte oder vierte Lebensphase begonnen hat.**

Die Broschüre ist aber auch gedacht für Angehörige, die vor der schwierigen Aufgabe stehen, sich von einem geliebten Menschen verabschieden zu müssen. Sie kann helfen, Wünsche im Hinblick auf die **letzte Lebensphase und die Trauerfeier** möglichst gut zu berücksichtigen und ist mit Texten, Informationen und Anregungen versehen, die wir von kirchlicher Seite für hilfreich halten. Wer Formulare ausfüllen möchte, findet im Heft eine ausführliche Hilfe mit Begriffsklärungen und Ausführungen darüber, was man regeln kann, wenn man möchte.

Zusätzlich kann die Neuauflage „**Christliche Patientenvorsorge**“ der Evangelischen Kirche Deutschlands hinzugezogen werden. Wichtig ist es aus unserer Sicht, sich in den Gemeinden, im Freundeskreis und in den Familien dem Thema Vorsorge zu stellen – im sich zufällig ergebenden Gespräch über das Älterwerden, in der Seelsorge, der Beratung oder im Rahmen der Pflege.



Sie können die Broschüre online bestellen unter **www.hkd-material.de**, Suchbegriff „**Vorsorgebroschüre**“ oder direkt bei:

Dr. Katharina Rogge-Balke, Referentin für Erbschaftskommunikation
Evangelischer Fundraising Service im Haus kirchlicher Dienste
Tel.: 0511 1241-812, E-Mail: katharina.rogge-balke@evlka.de

Pastorin Helene Eißén-Daub,
Referentin für Besuchsdienstarbeit im Haus kirchlicher Dienste
Tel.: 0511 1241-589, E-Mail: helene.eissen-daub@evlka.de

Pastorin Anita Christians-Albrecht,
Landeskirchliche Beauftragte für Altenseelsorge im Zentrum
für Seelsorge und Beratung
Tel.: 0511 79 00 31-18, E-Mail: Anita.Christians-Albrecht@evlka.de

Für Kinder und Familien in Trauerzeiten

Buchempfehlungen zum Thema Tod und Trauer

Immer wieder kommen Menschen in unsere Buchhandlung und fragen nach guten Büchern, die für trauernde Menschen eine Hilfe sein können. Wie können sie mit den Trauernden ins Gespräch kommen, ihnen liebevoll ihr Beileid ausdrücken, ihnen Trost zusprechen oder ihnen Hilfe sein? Wie können sie mit Kindern ins Gespräch kommen? Wir haben zu diesem Thema ein Video gedreht und es auf Youtube veröffentlicht.

Sie erreichen die Seite über unseren Onlineshop: <https://shop.kapitel17.de/kategorie/video>

Die dort vorgestellten Bücher sind für Kinder im Kitaaalter oder für das erstes Grundschuljahr geeignet.

Jeder Mensch benötigt einen anderen Zugang zum Thema Trauer. Manchmal reichen ein kleines Licht und ein schöner Text. Doch Kinder benötigen die Hilfe und die Auseinandersetzung mit Erwachsenen. In unserer Buchhandlung haben wir eine große Auswahl und beraten Sie gerne.

Christiane Huß Geschäftsführerin
Stader Bibel- und Missionsgesellschaft e.V.

Unsere Empfehlungen:



Eva Maria Nielsen: Auf Wiedersehen, kleiner Bruder

In diesem Buch wird die Geschichte der Geschwister Leo, Paul und Anna erzählt. Der kleine Bruder Paul wird sehr krank. Trotz großer Hoffnung in der Familie wird er nicht wieder gesund und stirbt. Eva Maria Nielsen beschreibt auf besonders sensible und kindgerechte Art die Gefühle von Leo, der sich mit der Erkrankung seines Bruders auseinandersetzen muss und dessen junges Leben nach der Diagnose nicht mehr so ist, wie es war. Sie greift in ihrem Buch alle Themen auf, die für Geschwisterkinder wichtig sind. Ein wunderbares Buch für alle Geschwisterkinder, Eltern, Pädagogen, Freunde und vertraute Menschen, die Kinder in ihrer Trauer verstehen und begleiten wollen.

Bonifatius Verlag 18,- € Für Kinder ab 6 Jahren

Ayse Bosse – Andreas Klammt: Weil du mir so fehlst

Mit diesem Buch lernen Kinder, besser mit ihrer Traurigkeit umzugehen. Und Erwachsene lernen, besser mit der Traurigkeit der Kinder umzugehen. Dieses Buch bietet viel Platz, um Fotos einzukleben, Dinge einzutragen und Momente aufzuschreiben, die in Erinnerung bleiben sollen. Außerdem gibt es viele Anregungen dazu, wie sich Kinder kreativ mit ihren Gefühlen befassen können. Es bietet Platz für Fragen – Platz für Gefühle – Platz für Tränen – Platz für Wut – Platz für die Ängste. Ein Poster beschreibt das Recht eines jeden Kindes auf Trauer.

Carlsen Verlag 14,99 € Für Kinder ab 4 Jahren



Du bleibst für immer in unseren Herzen

Das Trauer- und Erinnerungsbuch für Kinder und Familien

Abschied nehmen von einem Menschen, den wir sehr lieb hatten, ist schwer. Dieses Buch begleitet und unterstützt Familien in der Trauerzeit, indem es Antworten auf viele Fragen gibt, die Kinder in dieser Situation stellen. Gleichzeitig bietet es Raum, die schönsten Erinnerungen an den Verstorbenen für immer festzuhalten. Fragen wie: „Was genau passiert bei einer Beerdigung?“, „Warum tut Trauer so weh?“, „Müssen wir Angst haben vor dem Tod?“... werden kindgerecht und sensibel beantwortet. So kommen Eltern und Kinder ins Gespräch.

Groh Verlag 14,99 € Für Kinder ab 6 Jahren

Herzliche Einladung zum Traineekurs

Teamer und Teamerin werden - für alle Jugendlichen ab 13 Jahren

- VON ANNE-KATRIN PUCK -

Wir laden alle Jugendlichen ab 13 Jahren ein, Teamer:in in unserer Kinder- und Jugendarbeit zu werden! Die Ev. Jugend „lebt“ von der Mitarbeit Jugendlicher, die unsere Angebote bereichern und eine große Vielfalt ermöglichen. Dazu gehören unter anderem **Himmelsstürmer, die Konfitüre (Angebote für Konfis) und die Schatzkiste (Angebote für Kinder)**. Traditionell starten die Traineeurse **Ende Mai**, um die Konfirmierten in den Kirchengemeinden anzusprechen und als neue Teamer:innen zu gewinnen.

Der Trainee-Kurs ist ein erlebnis- und praxisorientierter Kurs, ein erstes Training für das, was Teamer:innen in der Ev. Jugend benötigen. Zum Beispiel wird das Reden vor einer Gruppe, das Anleiten von Spielen und vieles mehr geübt und ausprobiert! Schon während des Kurses können die Teilnehmer:innen bei Aktionen zusammen mit anderen Teamer:innen mitarbeiten.

Die Inhalte und Kompetenzen, die dieser Kurs vermittelt, finden auch immer größere Bedeutung bei Bewerbungen. **Ein Zertifikat zum Abschluss** beschreibt die Inhalte und bestätigt die Teilnahme. Jede:r kann seine eigenen Fähigkeiten entdecken und stärken, kreative Ideen und Methoden ausprobieren, neue Leute kennenlernen und letztendlich in Verantwortung und Aufgaben hineinwachsen und dabei viel Spaß haben und eine schöne Gemeinschaft erleben.

In diesem Jahr starten nicht wie bisher zwei Kurse in Willehadi und Ritterhude, sondern **ein regionaler Kurs, der sich einmal im Monat trifft!** Das hängt damit zusammen, dass die Ev. Jugend noch stärker regional zusammenwächst und sich als eine Einheit aufstellen möchte. Außerdem ist der Ruhestand von Volker Austein ein Anlass, diese Veränderungen voranzubringen.



Abschluss des Traineeurses 2022-23.

Foto: Isabel Gleiss



Facts:

Traineekurs für Jugendliche ab 13 Jahren

Freitags, 16.30 – 19.00 Uhr, monatliche Treffen

Jedes Treffen findet in einem anderen Gemeindehaus unserer Region statt, ein Fahrdienst ist möglich!

26. Mai 2023 St. Willehadi

30. Juni 2023 Scharmbeckstotel

25. August 2023 Pennigbüttel

29. September 2023 St. Marien

24. November 2023 Ritterhude

26. – 27. Januar 2024 mit Übernachtung (Ort noch offen)

23. Februar 2024 (Ort noch offen)

Anmeldung: kirche-jugend.net/teamer

Infos: Diakonin Anne Puck anne-katrin.puck@evlka.de



„beziehungsweise“

Konfirmandinnen und Konfirmanden erleben den Ökumenischen Jugendkreuzweg

VON VOLKER AUSTEIN –

Ursprünglich eine katholische Tradition, gehen mittlerweile auch viele evangelische Christinnen und Christen den Leidensweg Jesu nach und bedenken, was die einzelnen Stationen mit ihrem Leben zu tun haben. Den „Ökumenischen Jugendkreuzweg“ gibt es mittlerweile seit 1972. In jedem Jahr gibt es eine neue Reihe von Bildern, werden neue Texte geschrieben, um Beziehungen zwischen Leben, Leiden und Auferstehung Jesu und den Lebenssituationen Jugendlicher zu stiften.

Illustratorin und Grafikdesignerin Annika Kuhn nutzte für den aktuellen Jugendkreuzweg die Kunstform „One Line Art“: Die Bilder bestehen aus einer langen, zusammenhän-

genden Linie. Alles ist miteinander verbunden.

Nach dem Start im Vorjahr brachten die Diakoninnen Anne Puck und Bianca Schulze erneut die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppen aus St. Willehadi und St. Marien zusammen, um sich in kleinen Gruppen mit den Inhalten der Kreuzwegdarstellungen auseinanderzusetzen. Mit unterschiedlichen Methoden wurden Themen wie Einsamkeit, Ausgrenzung, Hilfeleistung oder Trauer bedacht. Welche Begegnungen machen Mut oder geben Kraft? Wo sind Herausforderungen und Fragen?

Gut 40 Jugendliche verbrachten so zusammen mit Teamerinnen und Teamern eine nachdenkliche Stunde in der Klosterkirche.



Zelt-Wochenende für Väter und Kinder vom 9. – 11. Juni auf Mühlenwisch

Väter (oder auch Großväter) und Kinder bzw. Enkel ab 6 Jahre sind wieder herzlich eingeladen, ein Wochenende auf dem ehemaligen Obsthof Mühlenwisch zu campen. Der Resthof liegt idyllisch am Ostedeich, wenige Kilometer vom Flecken Neuhaus entfernt. Die Teilnehmenden reisen selbstorganisiert zwischen 16.30 und 17 Uhr an. Nach einer ersten gemeinsamen Runde werden dann gemeinsam die Zelte aufgebaut. Die Mahlzeiten werden von Gruppenmitgliedern vorbereitet. Gegessen wird je nach Wetterlage unter freiem Himmel im Hof oder in der Scheune. Zwischendurch ist viel Zeit, miteinander zu spielen und zu reden, zu entspannen oder Musik zu machen. Der Samstagvormittag ist einer kreativen Aktion vorbehalten. In diesem Jahr ist geplant, sich mal mit Ritterinnen und Rittern zu beschäftigen.

Über die weiteren Aktivitäten des Tages verständigen wir uns vor Ort. Aber Fußball, Tischtennis, einige Runden Werwolf oder Spielen mit Lizzy, dem Hofhund, sind sicher wieder möglich. Abends versammeln wir uns für eine kurze Abendandacht am Lagerfeuer.

Geleitet wird das Wochenende von Volker Austein und Theresa Brand, die bereits in den Vorjahren die Kinder betreute. Mit einem Gottesdienst und einer Abschlussrunde endet das Wochenende am Sonntag gegen 12 Uhr.

Zelt-Wochenende für Väter und Kinder

Zeit: 9. – 11.06.2023

Ort: Obsthof Mühlenwisch am Ostedeich in der Nähe von Neuhaus

Wer: Väter/Großväter und ihre Kinder/Enkel ab 6 Jahre

Nähere Informationen und Anmeldungen bei:

Diakon Volker Austein

Tel. 04791 – 899 855

oder per E-Mail

volker.austein@evlka.de



Zu Fuß zum Kap Finisterre

Vortrag am 15.6. im Gemeindehaus St. Willehadi OHZ



Am Donnerstag, den 15.06. um 19:00 Uhr berichten Christa und Martin Gottschewski über ihre 3500 Kilometer lange Pilgerreise zu Fuß vom Bremer Dom bis zum Kap Finisterre.

Sie berichten über ihre Erlebnisse und Begebenheiten der 6 Monate dauernden Pilgertour quer durch Europa. Wer sich fragt: „Finde ich jede Nacht ein Bett?“, „Warum macht man so etwas?“

oder „Was hat die Pilgerreise mit euch gemacht?“ wird kurzweilig vorgetragene Antworten erhalten. Im Anschluss an den Vortrag wird es die Möglichkeit geben, Fragen an die Vortragenden zu stellen.

Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden gehen zu Gunsten der Rettungshunde im Landkreis Osterholz e.V..



Sie möchten eine Anzeige schalten?

Wir freuen uns über Ihren Kontakt unter

Telefon 04795 / 958636

E-Mail:
info@ga-behrens.de

Impressum:

Das Magazin „ankreuzen“ ist der Gemeindebetrieb der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes (Altritterhude), Friedenskirchengemeinde (Scharmbeckstotel), St. Willehadi (Scharmbeck), St. Marien (Osterholz) und Emmaus (Pennigbüttel). Es erscheint fünf bis sechs Mal im Jahr für die Region im Einzugsgebiet der genannten Kirchengemeinden.

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes, Friedenskirche, St. Willehadi, St. Marien und Emmaus.

Redaktion dieser Ausgabe:

Anke Diederichs, Sonja Hühnken, Volker Austein, Georg Ziegler, Christa Siemers-Tietjen, Birgit Spörl, Gert Glaser (Adressen siehe Rückseite)

Gestaltung und Produktion:

Grafikatelier Birgit Behrens, www.ga-behrens.de
info@ga-behrens.de, 04795 958636

Kontakt:

„ankreuzen“, Tel. 04791/807 57 61
E-Mail: anke.diederichs@evlka.de

Auflage: 16.000

Bildnachweis: Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der Bildunterschrift.

Die Kirchenvorstände der regionalen Gemeinden aus Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude veröffentlichen in regelmäßigen Abständen Nachrichten über kirchliche Amtshandlungen, die in den Gemeinden stattgefunden haben. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das der Redaktion „ankreuzen“ oder dem zuständigen Kirchenvorstand schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe vorliegen.

Aus Datenschutzgründen verzichten wir bereits seit der Gründung des „ankreuzen“ auf die Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe Juli/August/Sept. 2023:

Freitag, 9 Juni 2023



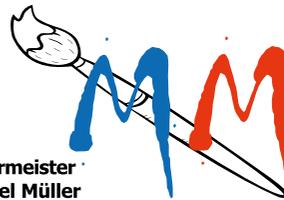
Elektro Schlesinger

Unter den Linden 21
27711 Osterholz-Scharmbeck

04791 899360

info@elektroschlesinger.de
www.elektroschlesinger.de

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smart Home
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen



Malermeister
Marcel Müller

Bahnhofstr. 97
27711 Osterholz-Scharmbeck

Mobil: 0176-61308545
info@maler-marcel-mueller.de
www.maler-marcel-mueller.de



**Bestattungsinstitut
Murken**

Ausführung sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen

27721 Ritterhude
Fergersbergstr. 15

Tel.: (0 42 92) 12 75

Tel.: (04 21) 6 39 86 68

TAG u. NACHT

Wir sind für Sie da.





Bahnhofstr. 74b
27711 OHZ
Tel.: 04791-5672

Mühlenstr. 6
27729 Hambergen
Tel.: 04793-957095

info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de
 OttenBestattungenGmbH

Für die Seele sorgen - das ist mir ein Anliegen

Susanne Claus, Seelsorgerin im Kreiskrankenhaus und im „Haus am Hang“



Susanne Claus

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

Da sein und Zuhören, das erlebe ich als meine wichtigsten Aufgaben.

Seit dem 1. März diesen Jahres bin ich als Diakonin und Seelsorgerin im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck tätig: Im Kreiskrankenhaus und im „Haus am Hang“. In beiden Häusern konnte ich nun schon erste Erfahrungen mit den vielfältigen Aufgaben einer Seelsorgerin machen. Zu diesen Aufgaben gehört zum Beispiel das Gestalten von Andachten, in der Klinik auch das Unterrichten der Krankenpflegeschüler*innen im Unterrichtsfach „Evangelische Religion“. Und vor allem: Als Zuhörer*in da sein für die Bewohnerinnen und Bewohner, für die Patient*innen und für die Mitarbeitenden in beiden Häusern, die sich mit Engagement und Liebe für die Menschen einsetzen.

Meine Begeisterung für die Seelsorge begleitet mich schon seit meinem Studium der Religionspädagogik in Hannover. In Bremen bin ich 10 Jahre lang hauptberuflich in der

Kinderhospizarbeit tätig gewesen, habe Mitarbeiter*innen ausgebildet und Familien palliativ und seelsorgerlich beraten.

In den letzten Jahren bin ich dann einer anderen, ebenso schönen und interessanten diakonischen Arbeit nachgegangen: Als pädagogische Fachberaterin in unseren evangelischen Kitaverbänden. Der positive Kontakt zu den Kitas wird bleiben dennoch habe ich mich jetzt wieder für die Seelsorge entschieden.

Mein Arbeitsfeld ist vielseitig: Freiberuflich als Supervisorin und im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck in zwei ganz unterschiedlichen diakonischen Häusern als Seelsorgerin. Ich freue mich darüber, diese Arbeit tun zu dürfen!

Und:

Falls Sie als Leserin oder Leser Interesse haben, sich ehrenamtlich zu engagieren: In beiden Häusern gibt es die Möglichkeit dazu. Sprechen Sie mich gerne an!

Der Posaunenchor ist ein Gemeinschaftsprojekt

Florian Kubiczek - Kreisposaunenwart im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck

– VON FLORIAN KUBICZEK –

Mit dem Motto „Der Posaunenchor ist ein Gemeinschaftsprojekt“ bin ich als Kreisposaunenwart auf der neu geschaffenen Projektstelle im August 2018 im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck gestartet. Heute, fast fünf Jahre später, wurde im Kirchenkreis bereits einiges erreicht. Viele neue Angebote in der Posaunenchorarbeit, wie der Auswahlkreis oder der Vormittagsposaunenchor, bereichern unsere Kirchenmusik im Kirchenkreis. Vor allem bei den Bläserandachten in St. Jürgen merke ich die Begeisterung der Bläserinnen und Bläser für unsere Posaunenchorarbeit. Und so bin ich noch immer froh, hier im Kirchenkreis in der Posaunenchorarbeit wirken zu können.

Durch die Gründung des Posaunenchorverbandes Osterholz-Scharmbeck und der Einführung von Obmann Holger Gehrke ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft unserer Arbeit getan worden. Derzeit entsteht eine eigene Homepage, um auch in der Öffentlichkeit zu zeigen, wie vielfältig unsere Posaunenchöre sind. Gemeinsam mit Holger und dem Posaunenrat, dem auch Kreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn angehört, planen wir nun

gemeinsam Aktionen wie einen Bläsergottesdienst nach den Sommerferien oder eine Fahrt zum Deutschen Evangelischen Posaunentag in Hamburg im nächsten Jahr.

Nun ist ein weiterer großartiger Schritt für unsere Posaunenchöre und meine Arbeit als Kreisposaunenwart getan worden. Im März diesen Jahres hat sich die Kirchengemeinde St. Marien ganz groß „Posaunenchorarbeit“ auf ihre Fahnen geschrieben. In Zukunft werde ich räumlich mit meinem Büro und den Unterrichtsangeboten der Bläuserschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Kirchengemeinde St. Marien verortet sein. Hier möchte ich durch meine Arbeit mit den Bläserinnen und Bläsern der verschiedenen Posaunenchöre unseres Kirchenkreises neue Ak-

zente setzen und das Gemeindeleben durch meine Arbeit bereichern.

Ich freue mich sehr über diese Chance und bin schon jetzt auf die Möglichkeiten in St. Marien gespannt.



Florian Kubiczek - Kreisposaunenwart im Kirchenkreis

40 Jahre 1979 2019

GÄRTNERHOF  WEYERDEELEN

Garten- und Landschaftsbau & Baumpflege



- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Pflanzungen
- Entwässerung
- Rasenanlagen
- Gehölzschnitt
- Teichanlagen
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Spielplätze
- Holzbau
- Mauerbau



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Tel. 0 47 92 / 39 08
www.gaertnerhof-weyerdeelen.de

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN GmbH · Worpswede
Geschäftsführer: Markus Peitz, Dipl. Ing. Landespflege und Wilfried Thalmann

Wir setzen die Arbeit im Sinne unseres kürzlich verstorbenen Geschäftsführers Günter Hildebrandt fort.

Mit uns geht vieles besser.



Ambulante & häusliche Pflege

Marina Wähnke
Tel. 04791 / 92 00 - 70

- Alle Leistungen rund um die Pflege inkl. Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfen
- Beratung für Pflegegeldempfänger

Essen auf Rädern

Frau Kaminski
Tel. 04791 / 92 00 - 16

- Große Menüauswahl garantiert tägliche Abwechslung
- Jeden Tag frisch zubereitet
- Heiß oder tiefgekühlt geliefert
- Flexible Bestellmöglichkeiten

Haus-Notruf

Frau Chuttek-Kölpin
Tel. 04791 / 92 00 - 18

- Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden – rund um die Uhr
- Eine direkte Verbindung zu unserer Zentrale mit einem kompetenten und freundlichen Service

DRK-Kreisverband Osterholz e.V.
Bördestraße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.drk-ohz.de



LBS
IMMOBILIEN

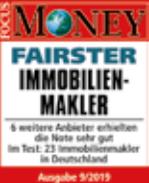
Vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Verbindlich, persönlich und sympathisch erfolgreich.



„Als Expertin für die Vermarktung und den sicheren Verkauf von Immobilien aus Erbengemeinschaften, Scheidungen oder Trennungen, sowie alte und betreute Immobilien, biete ich Ihnen mit viel Sachverstand und Fingerspitzengefühl meinen Rundum-Immobilienbegleitservice.“

Sandra Feuerborn
LBS Immobilienberaterin für OHZ und Region
Bahnhofstr. 115 (nahe Marktplatz)
27711 Osterholz-Scharmbeck
04791-966114 · 0163-6316414
Sandra.Feuerborn@lbs-nord.de



FAIRSTER
IMMOBILIEN-
MAKLER

5 weitere Anbieter erhalten die Note sehr gut im Test: 23 Immobilienmakler in Deutschland
Ausgabe 9/2019



LBS
95%
sehr zufriedene
Kunden

Quelle: Kundenzufriedenheit 2018 der Immobilienbranche

*Zusammen mit der Sparkassen-Finanzgruppe lt. Zeitschrift Immobilienmanager 09/2018.

Alte Apotheke

..... ein Leben lang

Eine Nohns-Apotheke · Marktstraße 11 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/573 18 · alte-apotheke-ohz@t-online.de · www.alte-apotheke-ohz.de

Ganzheitliche Gesundheitsberatung
Haarmineralstoff-Analysen
Naturheilkunde
Biochemie
Homöopathie
Hautanalyse mit
individueller Eigenkosmetik

Bitte beachten Sie auch unsere monatlich wechselnden Angebotsflyer!

Unsere Öffnungszeiten lauten
Mo, Di, Do 8.00 - 19.00 Uhr
Mi + Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

8. und damit letzter Film der Reihe

**KIRCHEN
UND
DER
FILM
TIPP
KINO**

Bitte bestellen Sie Ihre Karten online, dann ersparen Sie sich die Erfassung der Personalien, was ansonsten im Oscar erfolgen müsste.



Sonntag, 7. Mai 2023, 18.00 Uhr:

Lunana – Das Glück liegt im Himalaya

Ugyen, ein junger Mann, der eigentlich von einer Karriere als Musiker träumt, lebt in Thimphu, der Hauptstadt Bhutans. In seinem letzten Ausbildungsjahr als Lehrer wird er jedoch dazu verpflichtet, im Lunana-Tal zu unterrichten. Das Dorf Lhedi liegt an den Hängen des Himalaya in 4.000 Metern Höhe und ist Standort der abgelegensten Schule der Welt. Die Kinder, die dort unterrichtet werden wollen, sind äußerst wissbegierig und wären der Traum eines jeden Lehrers, nur nicht für Ugyen, der eigentlich seine Ausbildung abbrechen wollte. Das Klassenzimmer gleicht einer Bruchbude und hat nicht einmal eine Tafel; Elektrizität und Bücher sind auch nicht vorhanden. Die Tage, die er am vermeintlichen Ende der Welt verbringen muss, bis er seine Rückkehr antreten kann, reichen aus, um ihn zu lehren, dass er von dem Dorf und seinen Bewohnern noch einiges lernen kann. In seiner Heimat ist das Glück als in der Verfassung verankertes Ziel gesetzt, doch ganz in der Ferne unter schlechten Lebensbedingungen lernt er seine wirkliche Bedeutung kennen. Währenddessen verliebt er sich in die Sängerin Sandon, die großen Einfluss auf seine Entwicklung hat. Übrigens: Der Film wurde wegen der Abgelegenheit von Lunana ausschließlich mithilfe solargeladener Akkus gedreht.

- Wenn Sie ausführliche Vorabinformationen zu den Filmen wünschen, schreiben Sie eine Mail an: Glaser@willehadi.de und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf.
- Kirchen und Kino** sonntags, 18.00 Uhr, im OSCAR Kultur-Spiel-Haus, Klosterkamp 9 (Ecke Gartenstraße) in Osterholz-Scharmbeck, Eintritt 5 € www.kirchen-und-kino.de ■ Achtung: Karten nur online im Vorverkauf ■

Termin

7. Mai 2023

Lunana – Das Glück liegt im Himalaya



Vormittagsseminare für Frauen

Gemeindehaus Hegelstr. 2a, 27721 Ritterhude

Führung durch Worpswede – Barkenhof und Schluh

Referentin: Donata Holz, Worpswede

Uhrzeit, Treffpunkt u. Fahrgelegenheit sind direkt bei Frau Mohnkern, 04292 – 9216 zu erfragen.

- **Donnerstag, den 4.5.2023,** Teilnahmegebühr € 7.—

Wissenschaft und Moral – Clara Immerwahr – eine Betrachtung

Referent: Dorit Gehrke, Ritterhude

Clara Helene Immerwahr (1870 -1915) war eine deutsche Chemikerin. Sie war die erste Deutsche, die einen Doktorgrad

in Chemie erwarb. Nach einem Jahr Berufstätigkeit heiratete sie 1901 den späteren Nobelpreisträger Fritz Haber und musste ihren Beruf aufgeben. Die Ehe verlief unglücklich, im Jahr 1915 beging Clara Haber Suizid. Für rüstungskritische Gruppen, Pazifisten und Feministinnen gilt sie als umstrittenes Vorbild.

- **Donnerstag, den 11.5.2023** von 10.00 – 12.15 Uhr; Teilnahmegebühr € 7.—

Die Frauenfigur in dem Roman Theo. Fontanes: ‚Mathilde Möhring‘

Referentin: Margit Platt, Bremen

Im Roman wird die bürgerliche Gesellschaft des ausgehenden 19. Jhd. beschrieben. Geschildert wird ein Motiv des sozialen Auf-

stiegs. Hierbei spielt die Ehe in der Gründerzeit eine entscheidende Rolle.

- **Donnerstag, den 25.5., 1.6., 8.6. und 15.6.2023**

von 10.00 – 12.15 Uhr;
Teilnahmegebühr € 28.—

Geschichte der USA – ein kompakter Überblick von den Anfängen bis heute

Referent: Dr. Karl-Ludwig Sommer, Lilienthal

Vom Beginn der europäischen Besiedelung Nordamerikas bis zum Anfang des 20. Jhd. reicht die Spanne der Zeit und geht weiter vom 1. Weltkrieg bis heute.

- **Donnerstag, den 22.6. und 29.6.2023**

von 10.00 – 12.15 Uhr;
Teilnahmegebühr € 14.—



Foto ©Pixabay

Das nächste ankreuzen 3/2023
erscheint Ende Juni 2023.

...direkt
am
Scharmbecker
Friedhof.

Wir planen
gemeinsam mit Ihnen
das persönliche Grabmal.
Helfen bei der Auswahl des
geeigneten Grabsteins sowie
der Grabumrandung.

KOCH & PEPPER

kp
Grabmale

Lange Str.13
27711 Osterholz-
Scharmbeck
Tel. & Fax (04791)
96 41 060

Tagespflege
Ritterhude

Tagespflege
Hambergen

Die Tagespflege für Senioren
in Ritterhude und Hambergen

Sophie-Tietjen-Ring 17 • 27729 Hambergen • ☎ 0 47 93/9 57 93 83
Am Großen Geeren 31 • 27721 Ritterhude • ☎ 0 42 92/8 11 86 38/39
www.tagespflege-ritterhude.de

Überführungen, Aufbahrungen
Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus eigenem Hause,
Bestattungsvorsorge

**BEERDIGUNGSINSTITUT
K-H Lilienthal & Sohn OHG**

*Ihr zuverlässiger Helfer in den
schweren Stunden*

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

27711 Osterholz-Scharmbeck, Am Hünenstein 4
Tel.: 04791 / 5100

27729 Hambergen, Bahnhofstr. 13
Tel.: 04793 / 957667

Abfallentsorgung im Landkreis Osterholz
Ihr Containerdienst

Tel. 04791/96 44-200
www.aso-ohz.de

AISIO
Abfall-Service Osterholz GmbH

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

JEDER ABSCHIED IST ETWAS EINMALIGES. AUCH FÜR UNS.

Zuhören, Verstehen,
Gemeinsam
Vertrauliches entscheiden.

EIN BESTATTER LIEST
ZWISCHEN DEN ZEILEN.

LANGE STRASSE 17 · 27711 OSTERHOLZ - SCHARMBECK
Tel. 04791-931 555 2 WWW.STELLJES-BESTATTUNGEN.DE

Diakonie

Diakonisches Werk

des Ev.-luth. Kirchenkreises

Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstr. 5, 27711 OHZ
Tel.: 04791/80680; Fax: 80699
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
www.diakonisches-werk-ohz.de

Allgemeine soziale Beratung

Tel. 04791/806-84/80

Ambulanter Hospizdienst

- Begleitung am Lebensende (24 Std. Rufbereitschaft) Tel. 04791/13572
- Trauerbegleitung für Erwachsene, Tel.: 04791/13572
- Trauercafé jeden ersten Sonntag im Monat, Findorffstr. 21 15.00 Uhr
- Regelmäßige Trauergruppen

Anderland/Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

Findorffstr. 21, Tel. 04791/980664
www.anderland-ohz.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Tel. 04791/806 82/ 83/ 95

Jugendhilfe

Beratung straffälliger junger Menschen/Konfliktschlichtung
Tel. 04791/806 90/91

Migrationsarbeit

Tel. 04791/80647

Praxis für Ergotherapie

Hundestr. 9, Tel. 04791/5022866

Schuldnerberatung

Tel. 04791/80685

Schwangeren- und

Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 04791/80684

Tagesstätte im Alten Museum

für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen
Hundestr. 11,
Tel. 04791/5388

Das Café für psychiatrienerfahrene

und -unerfahrene Menschen
Hundestr. 11, Tel. 04791/5388

Das Gästehaus

Wärmestube, Osterholzer Tafel

Loger Str. 10
Tel. 04791/986776 oder 80680

Diakonie-Stiftung Osterholz

c/o Diakonisches Werk
Tel. 04791/80680

Sterbende begleiten lernen

– VON GÜNTER HILDEBRANDT –

Wir sitzen im Kreis – in unserer Mitte, auf dem Fußboden, eine Decke, Blumen, Steinchen, Sterne... ein Gong ertönt... Schweigen... Begrüßung... Aufstehen und dann: „**Ich öffne das Fenster... Über mir der Himmel... Unter mir die Erde... Und dazwischen: ICH!**

„**Sterbende begleiten lernen**“ ist nicht nur der Titel, sondern auch Programm und Ziel des Kurses, den das Diakonische Werk veranstaltet.

„**Feuer... Wasser... Es ist genug von allem da... Ich mische es gut durcheinander... Werfe weg was ich nicht brauchen kann...**

Das Evangelium nach Lukas, Kapitel 24, berichtet ab Vers 13 von der Begegnung mit dem Auferstandenen auf dem **Weg nach Emmaus** – das Seminar folgt diesem **Weg nach Emmaus** und der von uns geliebte chinesische Morgengruß Ziele verfolgen, die sich in Gleichheit verbinden mögen.

Wir machen uns auf den Weg, wahrnehmen, mitgehen – das Verhalten Jesu auf dem Weg nach Emmaus bildet ein Grundmuster für das Verhalten der Hospizmitarbeiter in der Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen. Dazu gibt es immer wieder Ausführungen, die in gleicher Weise auf uns Seminarteilnehmer zutreffen und so finden wir uns wieder. Aktiv zuhören, das Gesagte verstehen, eigene Maßstäbe zurückstellen sowie die nonverbale Kommunikation führen zu Gesprächen auf „Augenhöhe“. Für den Gesprächspartner sensibel, gehen auch wir den eingeschlagenen Weg weiter... **Bleiben, Abschied nehmen (loslassen), aufstehen** – wir bleiben und begleiten, im Seminar, UNS, wir erkennen in dieser Phase die Wichtigkeit des Bleibens bei einem schwerstkranken Menschen. Den nahenden Abschied gilt es zu gestalten, wir müssen loslassen und aufstehen – so wie die Jünger nach Jerusalem zurückkehrten, führt uns der eingeschlagene Weg nun in **die Praxisbegleitung**, die als Besuchspraktikum durchzuführen ist und mit einem Praktikumsbericht abschließt.

Das Besuchspraktikum soll in einer Senioreneinrichtung oder in Zusammenarbeit mit einem ambulanten Pflegedienst auch in der Wohnung der zu besuchenden Person stattfinden. Die Besuche sollen nach Möglichkeit wöchentlich erfolgen und nach 5 – 7 Besuchen auch wieder beendet werden. Da sich zu besuchende Person und Besucher vor den Treffen nicht bekannt sind, soll der Besucher so eine neue Rolle/Position erlernen,

mögliche Schwellenängste „... Ich betrete unbekanntes Terrain... was kommt da auf mich zu...“ erkennen und überwinden, sowie mit der zeitlich begrenzten Vorgabe einen Abschied vor Augen haben und diesen gestalten lernen.

Endlich, **Vertiefungskurs**: Wir sitzen im Kreis, in unserer Mitte, auf dem Fußboden, eine Decke, Blumen, Steinchen, Sterne... ein Gong ertönt... „**Feuer... Wasser... es ist genug von allem da...** Die biblische Geschichte „Befreiung aus Lähmung“ strukturiert den Vertiefungskurs in sieben Einheiten, wodurch wir auf Menschen schauen, wir sehen was ihr Tun prägt und geraten dennoch auch an Grenzen des Verstehens.

Wir sehen weiter, sich entschließen, Helfen, Innehalten – so wie die vier Männer einen Gelähmten zu Jesus bringen wollen, vor dem Haus stehend erkennen, dass der geplante Weg versperrt ist und doch einen anderen Weg finden, so sehen auch wir die Notwendigkeit und sind entschlossen zu helfen. Gefahren und Grenzen werden aufgezeigt, wir halten inne und es kommt zur Selbstreflexion... **Entlasten, Deuten, Wachsen** – was kann die zu begleitende Person entlasten, gibt es Schuldgefühle, wie kann der innere Friede gefunden werden? Wie kann ich dabei helfen, deute ich richtig, sind die Hintergründe zu verstehen? Letztlich das Wachsen durch Veränderung, über uns hinaus, auch bis an die letzte Grenze, den Tod.

Sterbende begleiten lernen hat **UNS** neben der Definition zur Hospizarbeit, den Sterbephasen, den Gezeiten der Trauer, dem Umgang mit Schmerzen, der Ampel zu den Aufgaben der ehrenamtlichen hospizlichen Begleitung und dem Schutz der Begleitperson, unzählbare neue Erkenntnisse und Perspektiven sowie das unschätzbare Maß des Zusammenhalts, der Begeisterung und der Konformität unserer Seminargruppe gegeben.

Im Sommer 2023 führt das Diakonische Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck erneut einen Qualifikationskurs für ehrenamtliche Hospizmitarbeiter*innen durch, wozu ich mir eine stattliche Anzahl von Teilnehmern wünsche und hier mit einem **Zitat von Albert Schweitzer** schließe: „Aber lass’ dir ein Nebenamt, indem du dich als Mensch an Menschen aus gibst, nicht entgehen. Es ist dir eines bestimmt, wenn du nur richtig willst.“

Bericht von der Mitgliederversammlung des Freundeskreis Scharmbecker Kirchenmusik



Der Jugendchor gestaltete die mittendrin-Andacht

Foto: Gert Glaser



1. Vors. Heinrich Grün und Kassenwart Harald Schiff

Foto: Gert Glaser

– VON HARALD SCHIFF –

Der Freundeskreis Scharmbecker Kirchenmusik e. V. ist seit über 25 Jahren eine wichtige Institution zur Förderung der Kirchenmusik in St. Willehadi. So hat sich der Verein an der Finanzierung der Renovierung der Bielfeldt-Orgel aus dem 18. Jahrhundert beteiligt; auch die regelmäßig unter Leitung der Kantoren Caroline Schneider-Kuhn stattfindenden Konzerte wären ohne das Engagement des Freundeskreises und seiner

Mitglieder nicht denkbar. Am 1. März hat die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins stattgefunden – zuvor gestaltete der Jugendchor St. Willehadi die mittendrin-Andacht. Der 1. Vorsitzende Heinrich Grün berichtete über die im vergangenen Jahr geförderten Projekte, unter anderem die Anschaffung eines E-Pianos und die Bezuschussung der Erneuerung der Cymbelsterne der Orgel. Caroline Schneider-Kuhn stellte die für 2023 geplanten Projekte der Kantorei vor, unter anderem eine Som-

merserenade im Juni und die Aufführung des Requiems von John Rutter am Volkstrauertag. Um diese und andere Vorhaben auch künftig unterstützen zu können, freut sich der Freundeskreis stets über neue Mitglieder.

Ab 30€ jährlich ist man dabei!

Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende, Heinrich Grün (04791-13111); Beitrittserklärungen bekommt man auch im Gemeindebüro oder auf der Internetseite der Gemeinde.

Konzert *SOMMERSERENADE* am 25. Juni

Die Scharmbecker Kantorei und der Jugendchor St. Willehadi laden ein

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Zu einem sommerlichen Konzert laden die Scharmbecker Kantorei und der Jugendchor St. Willehadi ein: **am Samstag, den 25.06.** beginnt die „Sommerserenade“ **um 19.00 Uhr in der St. Willehadi-Kirche.**

Auf dem Programm stehen Werke für Orchester, Solisten und Chor. So erklingen unter anderem das „Gloria“ und der „Sommer“ von Antonio Vivaldi, „O sing unto the Lord“ von Georg Friedrich Händel und „Laudate dominum“ von Wolfgang Amadeus Mozart.

Neben den beiden Chören musiziert das Orchester „Kammerensemble Konsonanz“ aus Bremen. Als Solistinnen wirken Hanna Thyssen und Heilke Wellmann mit; die Leitung liegt in den Händen der Kirchenkantoren Caroline Schneider-Kuhn.

■ **Eintrittskarten sind ab dem 01.06.**

in der Buchhandlung „schatulle“ (Bahnhofstraße 98, Osterholz-Scharmbeck) erhältlich.

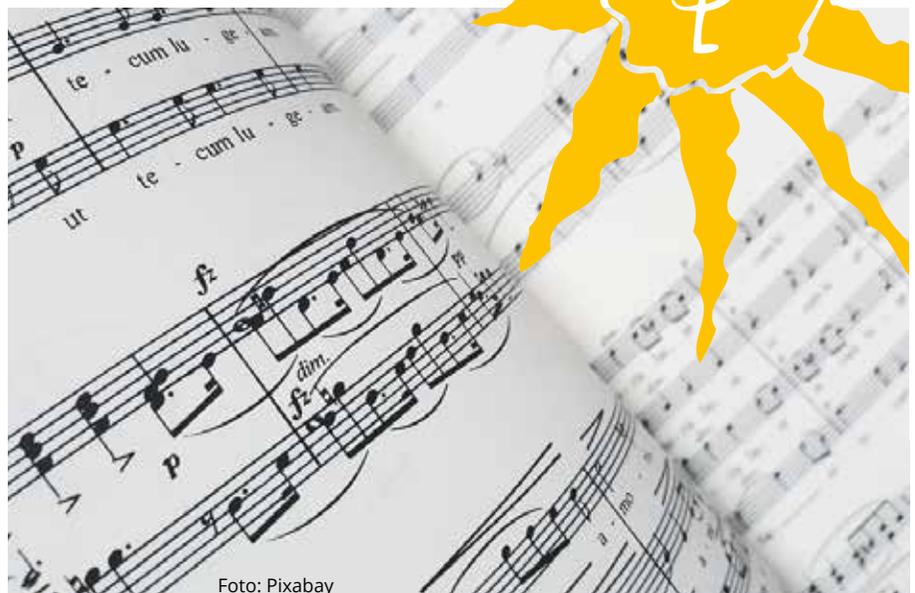


Foto: Pixabay

Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst

an der Ritterhuder Mühle



Birgit Spörl und Eckhard Gering vor der Ritterhuder Mühle

– VON BIRGIT SPÖRL –

„Was steht ihr da
und schaut zum Himmel?“

Die Frage lenkt den Blick zurück auf den Boden. Nach himmlischen Zeiten geht es weiter, nach vorn – für die Jünger nach dem Abschied von Jesus hin zu einem Wirken in der Welt.

Und für uns? Wo richten wir uns ein, wohin schauen wir – in einer unübersichtlichen Welt? Streben wir nach dem ganz Großen, nach vollkommener Erfüllung oder nach einer Zufriedenheit zwischen Himmel und Erde? Den Fragen gehen wir nach, wenn wir gemeinsam Himmelfahrt feiern!

Pastor i.R. Eckhard Gering hält die Predigt; Musik mit Chor der Region und Posaunenchor Osterholz-Scharmbeck. Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen.

Herzliche Einladung
zum regionalen
Himmelfahrtsgottesdienst
am Himmelfahrtstag

den 18. Mai um 11.00 Uhr

(Anreise mit dem Rad möglich!)

Bei gutem Wetter an der Ritterhuder Mühle, Windmühlenstraße 16; bei schlechtem in der St. Johanneskirche, Ritterhude.

■ **Wegen der begrenzten Parkmöglichkeiten bitten wir alle, die gut zu Fuß sind, an der St. Johanneskirche und umzu parken und die letzten Meter zu laufen.**

Pfingsten – begeistert von Gottes Geist

– VON CHRISTA SIEMERS-TIETJEN –

P fingsten setzt Menschen in Bewegung. Hinaus aus Dunkelheit und Trübsinn; hinaus aus Einsamkeit und ängstlichem Verharren. Türen und Fenster stehen offen, damit der Geist des Lebens neu einziehen kann. Davon erzählen die Pfingstberichte der Bibel.

„Auf einmal geschah ein Brausen vom Himmel“, heißt es bei Lukas, „und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und fingen an zu predigen in anderen Sprachen.“ Wie ein Wunder ist es, dass sie sich auf einmal verstehen, trotz der verschiedenen Sprachen: „Wir hören sie in unseren Sprachen von den großen Taten Gottes reden.“

Plötzlich können die Menschen verstehen, über ihre Grenzen sehen und mit dem Herzen begreifen. Sie werden im wahrsten Sinne des Wortes begeistert und wieder sprachfähig. Und sie können voller Hoffnung aufbrechen in eine neue Zeit. Von der Pfingstfreude können auch wir uns bewegen und anstecken lassen:



Der ehemalige Torfstich kann besichtigt werden.



Kleines Haus im Moor an der Teufelsmoorstraße

Open-Air-Gottesdienst in Teufelsmoor

Gemeinsam feiern die Kirchengemeinden St. Marien Osterholz und Emmaus Pennigbüttel Gottesdienst **am Pfingstsonntag, den 28. Mai**. Der Gottesdienst findet dieses Mal **am ‚Kleinen Haus im Moor‘ statt (ehemalige Dorfschule, Teufelsmoorstraße)**. Ein wunderbares Ziel auch für eine schöne Fahrradtour! **Wir beginnen um 10.00 Uhr**, bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein und lassen uns draussen in der Natur von Gottes gutem Geist begeistern.

Musikalisch wird der Gottesdienst von Janek Gödeke am Klavier und voraussichtlich auch dem Posaunenchor Osterholz-Scharmbeck begleitet. Im Anschluss erwartet alle auch in diesem Jahr wieder eine reich gedeckte Kaffeetafel, nette Begegnungen und interessante Gespräche. Und wer Interesse hat, kann bei dieser Gelegenheit auch den nahegelegenen Haustorfstich besichtigen.

Ökumenischer Gottesdienst in Marßel

In der katholischen St. Birgitta-Gemeinde Bremen-Marßel findet **am Pfingstmontag, 29. Mai, um 10.15 Uhr** wieder ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Der Gottesdienst wird von einem Team aus den vier Gemeinden St. Birgitta Bremen-Marßel, St. Martini-Lesum- Werschenrege, St. Johannes Ritterhude und der Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel vorbereitet und durchgeführt.

Sängerinnen und Sänger aus Marßel, Ritterhude und Scharmbeckstotel bilden einen „ökumenischen Chor“ und gestalten den Gottesdienst musikalisch mit.



Der Gottesdienst Open-Air ist ein schönes Erlebnis.



St. Johannes

Ritterhude

Mai

07.05. Konfirmationsgottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl

18.05. Himmelfahrt
11.00 Uhr **Regionaler Gottesdienst an der Ritterhuder Mühle**
mit den Chören der Region und dem Posaunenchor Osterholz-Scharmbeck
Pastorin Birgit Spörl und P.i.R. Eckhard Gering

28.05. Pfingstsonntag
10.00 Uhr **Festgottesdienst**
P.i.R. Ulrich Marahrens

29.05. Pfingstmontag
10.15 Uhr **ökumenischer Gottesdienst in St. Birgitta (Marßel)**
ökumenisches Team

Juni

04.06. Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl, Diakonin Anne Puck

11.06. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl

25.06. Gottesdienst im Schützenhaus
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Mai

14.05. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs

18.05. Himmelfahrt
11.00 Uhr **Regionaler Gottesdienst an der Ritterhuder Mühle**
mit den Chören der Region und dem Posaunenchor Osterholz-Scharmbeck
Pastorin Birgit Spörl und P.i.R. Eckhard Gering

28.05. Pfingstsonntag
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pastorin Anke Diederichs

29.05. Pfingstmontag
10.15 Uhr **ökumenischer Gottesdienst in St. Birgitta (Marßel)**
ökumenisches Team

Juni

11.06. Gottesdienst
14.00 Uhr und anschließend Gemeindefest
Pastorin Anke Diederichs

25.06. Abendgottesdienst
18.00 Uhr Lektor Peter Kutzke



St. Willehadi

Scharmbeck

Mai

07.05. musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Kantate
10.00 Uhr Pastor Henning Mahnken

18.05. Himmelfahrt
11.00 Uhr **Regionaler Gottesdienst an der Ritterhuder Mühle**
mit den Chören der Region und dem Posaunenchor Osterholz-Scharmbeck
Pastorin Birgit Spörl und P.i.R. Eckhard Gering

21.05. Abschlussgottesdienst
11.30 Uhr des Konfirmandenprojektes Himmelsstürmer, Team

28.05. Pfingstsonntag
10.00 Uhr **Festgottesdienst**
Pastorin Friederike Köhn

29.05. Pfingstmontag
10.00 Uhr **ökumenischer Gottesdienst in der Katholischen Kirche Heilige Familie** im Waldweg
Pfarrer Josef Lagwoski und Pastor Gert Glaser

Juni

10.06. Samstag
18.00 Uhr **MitarbeiterInnengottesdienst** mit Taufen, Pfarramt

18.06. Gottesdienst zur Verabschiedung von Diakon Volker Austein
10.00 Uhr Superintendentin Jutta Rühlemann

25.06. Waldgottesdienst im Wehmanschen Wald
10.00 Uhr (siehe Seite 24)
Pastor Henning Mahnken



St. Marien



Emmaus



Osterholz	
Mai	
14.05.	Gottesdienst 9.30 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen
18.05.	Himmelfahrt 11.00 Uhr Regionaler Gottesdienst an der Ritterhuder Mühle mit den Chören der Region und dem Posaunenchor Osterholz-Scharmbeck Pastorin Birgit Spörl und P.i.R. Eckhard Gering
28.05.	Pfingstsonntag 10.00 Uhr Gottesdienst Open Air, Haus im Moor Teufelsmoor Pastorin Christa Siemers-Tietjen
Juni	
04.06.	Familiengottesdienst 9.30 Uhr mit dem Kindergarten (Team)
18.06.	Gottesdienst 9.30 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

Pennigbüttel	
Mai	
06.05.	Konfirmation 15.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen
07.05.	Konfirmation 11.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen
14.05.	Gottesdienst 11.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen
18.05.	Himmelfahrt 11.00 Uhr Regionaler Gottesdienst an der Ritterhuder Mühle mit den Chören der Region und dem Posaunenchor Osterholz-Scharmbeck Pastorin Birgit Spörl und P.i.R. Eckhard Gering
28.05.	Pfingstsonntag 10.00 Uhr Gottesdienst Open Air, Haus im Moor Teufelsmoor Pastorin Christa Siemers-Tietjen
Juni	
04.06.	Gottesdienst mit Taufen 11.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen
18.06.	Gottesdienst 11.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

weitere Gottesdienste	
St. Willehadi/Ortschaften	
Gottesdienst in Ohlenstedt	
28.05.	Gottesdienst auf dem Ziegenhof 10.00 Uhr Bilohe 1, siehe Seite 24 Pastor Henning Mahnken
Gottesdienst in Garlstedt	
28.05.	Pfingstgottesdienst 10.00 Uhr mit Pastor Gert Glaser
Gottesdienst in Hülseberg	
25.06.	Waldgottesdienst 10.00 Uhr mit dem Posaunenchor siehe Seite 24 Pastor Henning Mahnken
Kindergottesdienst	
Ritterhude St. Johannes: Kinderkirche jeweils am 1. Freitag im Monat um 15.30 Uhr im Gemeindehaus Hegelstr. 2a Freitag 5. Mai und Freitag 2. Juni	
Pennigbüttel Emmaus: Kinderkirche „Die Emmäuse“ Freitag, 26. Mai und Freitag 16. Juni von 16 – 18 Uhr	
Osterholz St. Marien Kinderkirche jeden 1. Freitag im Monat Freitag 5. Mai und Freitag 2. Juni 15 – 17 Uhr im Martin-Luther-Saal	
Andachtszeiten in den Seniorenheimen	
in Ritterhude:	
Haus Christian: jeden 1. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr, Mi. 3. Mai und Mi. 7. Juni	
Haus am Dammgut: jeden 3. Freitag im Monat um 16.00 Uhr: Fr. 19. Mai und Fr. 16. Juni	
in Osterholz-Scharmbeck	
Im Haus am Hang jeden Dienstag und Mittwoch um 9.30 Uhr	
Im Haus am Barkhof 2. Mai und 6. Juni um 10.30 Uhr	

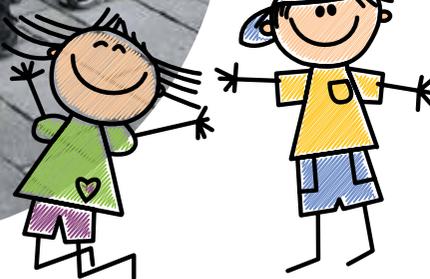


KINDERKIRCHE noch im „Neustart-Modus“

Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen



Unser Kinderkirchen-Team in Ritterhude.



– VON BIRGIT SPÖRL –

Kinderkirche - das bedeutet: Eine gute Stunde im Gemeindehaus mit einer biblischen Geschichte, mit Singen und Basteln. Ein kleines Ritual am Anfang und Ende und sehr unterschiedliche Erlebnisse und Themen mittendrin; und bei allem viel Spaß miteinander. Wir bereiten uns als Team gern vor und freuen uns über Kinder, die mitmachen!

Los geht's am jeweils ersten Freitag im Monat um 15.30 Uhr im Gemeindehaus.

Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren. Vor den Sommerferien treffen wir uns noch mal am 5. Mai und am 2. Juni. Damit es richtig Spaß macht und wir auch mal wieder ein Spiel spielen können, wäre es schön, wenn die Gruppe wächst.

Gruppen und Kreise

Kinderchor

Montags von 16.00 bis 16.45 Uhr
Ulrike Rudolph, Tel.: 04292 / 2870
(bitte vorher anmelden)

Eltern-Kind-Gruppe

Dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr **NEU**
Miriam Kindsvater, Tel.: 0178 / 1981 210 und
Mareike Hotes, Tel. 0152 / 5991 3055

Frauenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Renate Knüpling, Tel. 04292/ 9386

Willkommens-Café für Ukraine-Flüchtlinge

Jeden 2. / 3. / 4. Freitag im Monat
15.00 bis 17.30 Uhr
Kontakt: Anita Hartwig, Tel.: 04282 / 409 399

Teamertreff für Jugendliche

Jeden 1. Mittwoch, 18.30 Uhr
Anne Puck, Tel. 04791 / 899854

Flötenensemble Ritterhude

Mittwochs 18.00 Uhr im Gemeindehaus
Scharmbeckstotel, Brockenacker 50

Frauenseminar

Donnerstagsvormittags, siehe auch Seite 11
Inge Mohnkern, Tel. 04292/ 9216 und
Helga Plesch, Tel. 04292/ 9107

Kinderkirche

Jeden 1. Freitag im Monat, 15.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Birgit Spörl, Tel. 04292/ 1381

Spieleabend

Jeden letzten Freitag im Monat 18.00 Uhr
Irma Janke, Tel. 04292 / 3105

Gospelchor „Chor Kunterbunt“ (Gastgruppe)

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr **NEU**
Greta Bischoff, 0421 / 69 08 384

Kurz notiert ++++++

Himmelfahrtsgottesdienst

Am Donnerstag, den 18. Mai ist Himmelfahrtstag – zum ersten Mal feiern wir den regionalen Gottesdienst in Ritterhude an der Mühle. Er beginnt um 11 Uhr. Anschließend gibt's Kaffee und Kuchen und Möglichkeiten zur Begegnung.

Begrüßung der neuen KonfirmandInnen

Am Himmelfahrtswochenende beginnt der neue Konfirmandenjahrgang. Die „Neuen“ werden im **Gottesdienst am Sonntag, den 4. Juni um 10.00 Uhr** begrüßt, dazu ist die Gemeinde herzlich eingeladen!

Schützen-Gottesdienst

Am Sonntag, den 25. Juni um 10.00 Uhr ist wieder Schützengottesdienst: Anlässlich des Schützenfestes feiern wir den Gottesdienst gemeinsam mit den Schützen in ihrer Halle am Schützenplatz. Dazu sind alle herzlich eingeladen!

Gastgruppe Chor Tuimbe nun „Chor kunterbunt“

Der Chor, der im Gemeindehaus Ritterhude als Gastgruppe probt, hat sich umbenannt: Er heißt nun „Chor kunterbunt“. Weiterhin offen für MitsängerInnen **probt er mittwochs um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a.



Mein Praktikum in der Kirchengemeinde

Spannende Einblicke in den Beruf des Pastors und der Pastorin



Jascha Zoller vor dem Gemeindehaus

– VON JASCHA ZOLLER –

Vor Beginn meines Schülerpraktikums hatte ich mir erhofft, einen tieferen Einblick in die Arbeit eines Pastors oder einer Pastorin zu bekommen und mehr über die Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu erfahren. Das hat sich erfüllt: Ich habe einen spannenden Einblick in den Arbeitsalltag bekommen.

zuwirken und meine eigenen Ideen einzubringen. Ich durfte auch bei der Vorbereitung des Konfirmandenunterrichts helfen, was mir sehr viel Spaß gemacht hat.

Ein weiteres Highlight meines Praktikums war ein Gespräch mit einer Person, die in die Kirche wieder eintreten wollte. Es war beeindruckend zu sehen, wie einfühlsam und offen die Pastorin auf diese Person zugegangen ist und

Ich durfte an einer Kirchenvorstandssitzung teilnehmen und konnte miterleben, wie Entscheidungen für die Gemeinde getroffen wurden. Auch andere Sitzungen habe ich miterlebt; es muss viel geplant und miteinander besprochen werden, das war mehr, als ich dachte.

Außerdem hatte ich die Möglichkeit, bei der Gestaltung eines Gottesdienstes mit-

das Gespräch geführt hat.

Ich denke, dass man für diesen Beruf eine große Empathie und ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte anderer Menschen mitbringen muss. Darüber hinaus sind gute Kommunikationsfähigkeiten und ein gutes Verständnis für die Bedürfnisse der Gemeinde unerlässlich. Insgesamt war mein Schülerpraktikum im Pfarramt eine wertvolle Erfahrung, die mir gezeigt hat, wie wichtig die Arbeit eines Pastors und einer Pastorin für die Gemeinde ist.

Ich bin dankbar für die Erfahrungen, die ich sammeln konnte, und kann jedem empfehlen, einmal einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Taufen

- Taufen finden sonntags um 10.00 oder 11.15 Uhr statt. Die möglichen Termine und weitere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr.: 0 42 92 / 13 88.

Freud und Leid

■ Bitte beachten:

Das Büro im Gemeindehaus, Hegelstraße 2 a, ist **von Freitag, 19.05. bis einschließlich Freitag, 26.05.** nicht geöffnet.

Herzliche Einladung zur

Diamantenen Konfirmation

Wir würden uns freuen, mit Ihnen ihr Konfirmationsjubiläum zu feiern: alle, die **in den Jahren 1959-1963 konfirmiert wurden** sind dazu herzlich eingeladen!

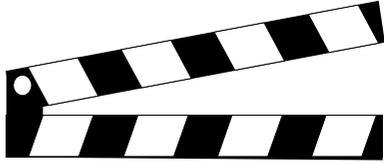
Die Feier der Diamantenen Konfirmation ist eine Möglichkeit, zurückzuschauen und alte Bekannte wieder zu sehen. Und erneut den Segen Gottes zu empfangen, der Sie begleiten soll.

Wir können im Anschluss an Gottesdienst und Kaffeetrinken ein gemeinsames Mittagessen planen, wenn es gewünscht wird.

Bitte melden sie sich spätestens bis zum 26. Mai im Gemeindebüro (Hegelstraße 2a, Tel. 1388), wenn Sie teilnehmen möchten, damit wir das Weitere planen können.

Ich freue mich auf Sie! Ihre Pastorin Birgit Spörl





Ein toter Pizzabote

Eine AG mit der Grundschule Scharmbeckstotel

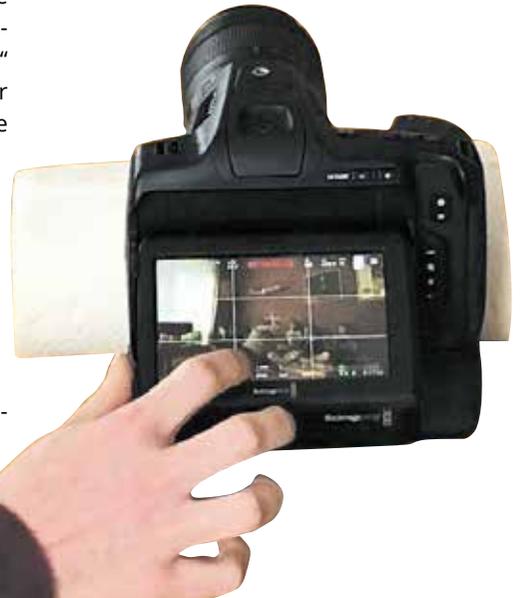
– VON MARVIN FAZZONE UND ANNE PUCK –
Seit gut einem Jahr findet jeden Mittwoch mit Schüler:innen der Grundschule Scharmbeckstotel im Gemeindehaus der Friedenskirchengemeinde eine AG statt. Durchgeführt wird diese von Diakonin Anne Puck und Marvin Fazzone.



Anfang 2022 ging es zunächst mit einer „StopMotion AG“ los. Die Dritt- und Viertklässler haben kleine Trickfilme mit dem Tablet erstellt. Nach vier verschiedenen Gruppen bis Anfang 2023 hatten dann alle

Interessierten mal die Gelegenheit, einige Monate an der AG teilzunehmen. Jetzt musste eine neue Idee her. Die Schüler:innen aller Klassenstufen sollten die Chance zur Teilnahme bekommen. Seit diesem Schulhalbjahr findet nun eine „Film AG“ statt. Gemeinsam mit den Kindern von der zweiten bis zur vierten Klasse wurde eine Story entwickelt. Außerdem gab es eine kurze Einführung in die Kamera- Technik. Dann wurden die ersten Szenen gedreht. Und darum geht's: Eine Gruppe von Freunden bestellte sich Pizza auf eine Party. Nach kurzer Zeit trifft der Pizzabote ein. Mit einer Droh-Botschaft im Karton bricht er vergiftet vor der Tür zusammen. Nach polizeilichen Anhörungen nimmt eine Gruppe von jungen Detektiven den Fall nun selbst in die Hand. Es gilt den Täter zu finden und das Motiv zu klären.

Bis der Film abgedreht und geschnitten ist wird es noch bis zu den Sommerferien dauern. Die Kinder sind motiviert dabei!

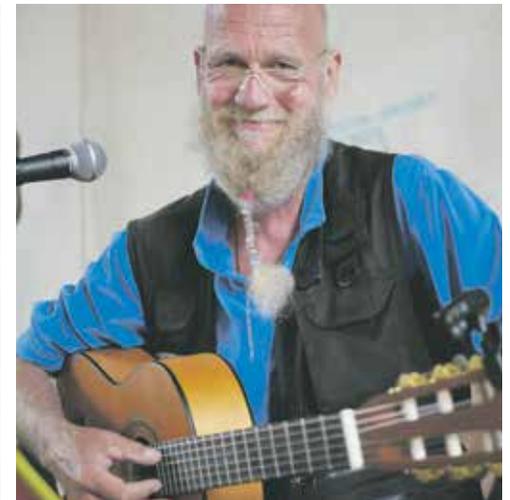


Pop trifft Song

On the Road und Kersten Wellm



„On The Road“ nennt sich die Band um die Sängerin Susanne Appelhagen.



Kersten Wellm singt deutschsprachige Lieder.

Foto: David Niedermayer

– VON VOLKER AUSTEIN –

Zu einem Doppelkonzert lädt der Förderverein „Kirche im Dorf“ am Freitag, **den 5. Mai, um 20 Uhr ins Gemeindehaus der Friedenskirche ein.**

On The Road nennt sich die Band um die Sängerin Susanne Appelhagen. Auf dem Programm der 7 Musikerinnen und Musiker aus Osterholz-Scharmbeck und Bremen steht

deutsche und englische Popmusik. Den zweiten Teil des Konzertabends bestreiten der charismatische Sänger Kersten Wellm (Lamstedt) und Begleiter Volker Austein. Kersten Wellm, langjähriges Mitglied der Klezmergruppe Pojaz!, frönt hier seiner zweiten musikalischen Leidenschaft und präsentiert mit markanter Stimme und sensiblen Gitarrenspiel Titel deutschsprachiger Lieder-

macher. Zum Abschluss spielen alle Mitwirkenden gemeinsam.

Der Eintritt zum Konzert ist kostenlos. Der Förderverein freut sich über Spenden für seine Arbeit und die Musikerinnen und Musiker.

■ **Weitere Infos auf:**

www.friedenskirchengemeinde-scharmbeckstotel.de



Der Gesprächskreis stellt sich vor

An jedem 1. Mittwoch im Monat trifft sich der Gesprächskreis für Frauen

– VON SABINE KUTZKE –

Seit vielen Jahren treffen sich an **jedem 1. Mittwoch im Monat** Frauen zum Gesprächskreis im Gemeindehaus. Jeder Abend steht unter einem bestimmten Thema, das wir aus einer Reihe gemeinsam erstellter Vorschläge terminieren. Die Themen werden von allen oder einzelnen vorbereitet. Einmal im Jahr stellen wir Bücher vor, die wir gelesen haben und gerne weiterempfehlen sowie auch gegenseitig ausleihen. Im Februar stand der Weltgebetstag im Mittelpunkt. Wir beschäftigten uns mit verschiedenen Aspekten des Landes, dessen Frauen den Weltgebetstag vorbereiten. Wir haben auch

schon mal Gerichte der jeweiligen Landesküche zubereitet und gemeinsam verspeist. Im Sommer stehen auch Radtouren und Tagesausflüge auf dem Programm, z.B. in den Park der Gärten in Bad Zwischenahn. Wir haben Ausstellungen in Fischerhude, Emden und Worpsswede besucht und wir sind zusammen ins Kino gegangen. Die Palette unserer Gesprächsthemen ist recht vielfältig. So befassten wir uns beispielsweise mit dem Leben Martin Luthers, mit den Wohnmöglichkeiten im Alter, mit den Themen „Aufräumen“ und „Glück“. Bei den kommenden Treffen stehen die Themen „Klimafasten – Gewohnheiten verändern zu-

gunsten des Klimas“ und „Freundschaft, die uns im Leben trägt“ auf der Agenda. Wir gestalten die Abende behaglich mit Tee und dem, was Jede zum Naschen mitbringt. Und Humor und Lachen schaffen ebenfalls eine entspannte Atmosphäre. Wer neugierig geworden ist, kann gerne mal vorbeikommen.

Wir freuen uns über weitere Teilnehmerinnen.

■ Unsere Ansprechpartnerin

Dorothee Schmolz-Paulke ist unter der Telefonnummer 04791-2962 zu erreichen.

Kurz notiert

Himmelsstürmertage

Von Mittwoch, 17. Mai bis Sonntag, 21. Mai 2023 finden die Himmelsstürmertage für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen **Jahrgangs 2023/2024** in der St. Marien-Gemeinde in Osterholz statt. Aus Scharmbeckstotel ist ein Konfirmand dabei.

Regionaler

Himmelfahrtsgottesdienst

In diesem Jahr wird der regionale Himmelfahrtsgottesdienst in/an der Ritterhuder Mühle gefeiert. Er beginnt am Donnerstag, **18. Mai 2023, um 11 Uhr**. Dazu laden wir herzlich ein.

Gemeindenachmittage

Herzliche Einladung zum Gemeindefest am **15. Mai 2023 von 15**

bis 17 Uhr im Gemeindehaus. Nach dem Kaffeetrinken gibt Mailieder und Frühlingsgeschichten.

Im Juni, am 19.6.2023, laden wir herzlich ein zum „**Frühstücken gehen**“.

■ Anmeldungen nehmen

Elisabeth Garner, Tel 04791/12525 und Elfriede Freund, Tel.04791/4363 entgegen.

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst **am Pfingstmontag, 29. Mai 2023, um 10.15 Uhr in die katholische St. Birgitta-Kirche** in Bremen- Marßel. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom ökumenischen Chor.

Ev. – luth.
Friedenskirchengemeinde
Scharmbeckstotel

Gemeindefest

Sonntag, 11. Juni 2023
im und rund um das Gemeindehaus am
Brockenacker

Um 14.00 Uhr Gottesdienst
Ab 15.00 Uhr Kaffeetrinken draußen, Spiele für
Kleine und Große, Slow-Motion-Filme mit
Anne, Basteltisch für Kinder
Um 16.00 Uhr singt der Chor **Swing Affair**,
anschließend gibt es ein offenes Singen
Ende: gegen 18.00 Uhr

Kuchenspenden und Mithilfe beim Auf- und Abbau, sowie in der Küche sind erwünscht.
Nähere Infos gibt es im Gemeindebüro: 04791/13335 oder per Mail:
kg.scharmbeckstotel@evlka.de oder bei Pastorin Anke Diederichs
anke.diederichs@evlka.de

Freud und Leid

Bitte beachten:

Das Büro im Gemeindehaus, Brockenacker 50, ist **am Dienstag, 23.05. und Mittwoch, 24.05.2023** nicht geöffnet.

Termine

Gemeindenachmittag:

Jeden dritten Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr, **15.05. und 19.06.**

Flötenensemble Ritterhude:

Mittwochs, 18.00 Uhr

Gesprächskreis:

Jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr.

„Zwergentreff“ – Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr

Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungen erfragen Sie bitte

im Büro im Gemeindehaus, Brockenacker 50
Telefon und Fax: 0 47 91 / 1 33 35

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 14.30 bis 17.30 Uhr

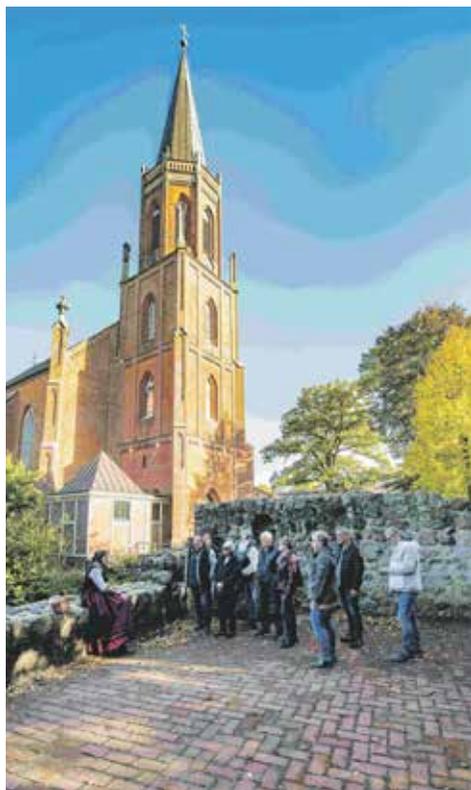
E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de oder

auf unserer Website: www.friedenskirchen-gemeinde-scharmbeckstotel.de



Wir besuchen die „Perle der Stader Geest“

Seniorenfahrt in die Region Harsefeld am 22. Mai



Tourismus-Führung im Klosterpark
Foto: Martin Elsen

– VON GERT GLASER –

„In Rom, Athen und bei den Lap-
pen, da spä’h’n sie jeden Winkel
aus. Indes sie wie die Blinden tap-
pen daheim im eignen Vaterhaus.“

Dieser Blindheit wollen wir mit unserer Se-
niorenfahrt ein wenig entgegenwirken. **Am
Montag, dem 22. Mai**, geht es in die Region
Harsefeld. Die „Perle der Stader Geest“ hat
viele zu bieten: Wir werden vom dortigen
Benediktinerkloster hören, seine Ruinen und
den zu dieser Jahreszeit besonders schönen
Klosterpark im Rahmen einer Führung ken-
nenlernen. Auch die Umgebung des Fleckens
ist reizvoll. Das Mittagessen nehmen wir im
Restaurant Schützenhof in Ahlerstedt zu
uns. Das abschließende Kaffeetrinken findet
dann im Café „Lieblingsplatz“ in Ruschwedel
statt. Der Teilnehmerpreis liegt diesmal mit
30 € vergleichsweise hoch, was an den stark
gestiegenen Buskosten liegt. Enthalten sind
neben dem Transport die o. g. Führung und
selbstverständlich unsere beliebte Reiselei-
terin Margret Börger.

Am 22. Mai hält der Bus wie folgt:

- 8.15 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Garlstedt
- 8.25 Uhr
Feuerwehrhaus Ohlenstedt
- 8.40 Uhr
Gemeindehaus St. Willehadi,
Am Kirchenplatz 3

■ Bitte melden Sie sich dazu

in unserem Gemeindebüro an:
Tel.: 04791/899851

Wir freuen uns auch über Gäste, die nicht
unserer Gemeinde angehören. Wie gewohnt
wird auf Menschen Rücksicht genommen,
die nicht mehr gut zu Fuß sind.

Gruppen & Kreise

Gruppentreffen im Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3:

- **Die 60plus-Runde:**
3.5. und 7.6. um 15.00 Uhr
- **Gesprächskreis der Frauen:**
17.5. und 21.6. um 15.00 Uhr
- **„Frauen treffen Frauen“:**
8.05. und 12.06. um 19.30 Uhr
- **Männerkreis:**
8.5. und 12.6. um 19.30 Uhr
- **Bibelkreis:**
25.5. und 15.6. um 19.30 Uhr
jeden dritten Donnerstag
- **Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren**
donnerstags, 16.00 – 16.45 Uhr
- **Jugendchor (ab Klasse 5):**
donnerstags, 17.00 – 18.00 Uhr
- **Scharmbecker Kantorei:**
dienstags 20.00 – 22.00 Uhr
- **Vormittags Chor „InTakt“:**
dienstags 10.00 – 11.30 Uhr
- **Kammerchor des Kirchenkreises:**
Nach Absprache mit Caroline Schneider-Kuhn
- **Posaunenchor:**
mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr
- **Jungbläserausbildung:**
nach Absprache mit Florian Kubiczek

Hochzeits-Vorfreude



„Probelaufen“ für künftige Brautpaare in St. Willehadi

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

Schon einmal durch den Mittelgang der
festlich geschmückten Kirche schreiten,
das war für künftige Brautpaare am 19.
März in der St.-Willehadi Kirche möglich.
Das Team der Hauptamtlichen hatte die Kir-
chentüren für alle Interessierte geöffnet und
knapp zehn Brautpaare waren der Einladung
gefolgt, um sich die Kirche anzusehen und
alle ihre Fragen rund um die Organisation
einer kirchlichen Trauung zu stellen.
Schließlich will bei einer Trauung vieles be-
dacht werden: Wie zieht das Paar in die Kir-
che ein? Wo sitzen die Trauzeugen? Welche
Blumen eignen sich zur Dekoration beson-
ders gut und dürfen am Ende auch Blumen
gestreut werden? Zu all diesen Fragen rund
um die Gestaltung der Kirche stand Mattha-
ias Kluth Rede und Antwort und konnte den
künftigen Eheleuten wertvolle Tipps geben.
Auch der Gottesdienst selbst wurde an die-
sem Vormittag bedacht. Friederike Köhn und
Henning Mahnken erzählten, wie ein Trau-

gottesdienst abläuft und berichteten, dass
sie die Predigt selbstverständlich für jedes
Paar individuell schreiben. Schließlich sei die
gemeinsame Geschichte der Brautpaare im-
mer ganz besonders.

Neben den Worten ist auch die Musik ein
wichtiger Teil des Gottesdienstes. Dafür
zeigten Caroline Schneider-Kuhn und Janek
Gödecke, dass die Orgel in ganz unterschied-
lichen Stilrichtungen erklingen kann. Mit
klassisch-festlichen Stücken von Bach bis
hin zu romantisch-modernen Liedern wie
„Can't help falling in love“ von Elvis Presley
versetzen sie die Paare in ganz besondere
Hochzeits-Vorfreude. Und spätestens als der
Hochzeitsmarsch erklang, rollten bereits die
ersten Freudentränen.

Kleiner Tipp:

Alle Paare, die im nächsten Jahr dabei sein
möchten, sollten sich **den 03.03.2024 um
11:30 Uhr** schon einmal vormerken.



Wir sagen Dankeschön!

an alle fleißigen, helfenden Hände unserer vielen Gemeindeaktionen

Frauensonntag, Orgeltage, Schatzkistenaktionen, Weltgebetstag, Konzerte, Brennpunkt Gottesdienst, Gruppentreffen, Mittdrin, Ausflüge, eine Reise nach Jordanien, Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst, „ankreuzen“ austragen... Nach der langen Corona-Pause war im letzten Jahr wieder viel los in unserer Gemeinde. Viele liebgezwonnene Gemeindeaktionen lebten wieder auf und manch neues Projekt hat sich entwickelt. Damit unser Gemeindeleben so bunt und vielfältig ist, braucht es viele helfende Hände. Allen, die dazu beitragen, möchten wir als Team der Hauptamtlichen danken!

Am 10. Juni laden wir alle neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie interessierte Gemeindeglieder zu einem fröhlichen Grillabend ein.

Um 18:00 Uhr beginnen wir mit einem musikalischen Gottesdienst für Klein und Groß, in dem der Kinder- und Jugendchor das Singspiel „Johannes der Täufer“ aufführen wird.



Anschließend geht es in den Garten des Gemeindehauses, wo wir zu einem gemütlichen Beisammensein einladen. Für Grillgut, Getränke und Musik wird gesorgt. Mitzubringen sind nur Appetit und gute Laune! Für Grillgut, Getränke, Eis von Antonios Eiswagen und Musik wird gesorgt.

Verabschiedung von Wilfried Beckmann



Henning Mahnken verabschiedet Wilfried Beckmann (rechts) Foto: Matthias Kluth

– VON HENNING MAHNKEN –

Im Rahmen der Kirchenvorstandssitzung im Februar wurde Wilfried Beckmann aus dem Bauausschuss verabschiedet. Über 22 Jahre war er Mitglied in diesem Ausschuss und stand der Kirchengemeinde mit Rat und Tat in Baufragen zur Seite. Außerdem war Wilfried Beckmann in den Jahren 2000 bis 2006 Mitglied im Kirchenvorstand. Nun steht für ihn der verdiente Ruhestand an und damit auch, auf eigenen Wunsch, das Ende seiner Tätigkeit in unserem Ausschuss. Der Kirchenvorstand dankt Wilfried Beckmann von Herzen für seine Arbeit und seinen Dienst in unserer Gemeinde und wünscht ihm für den Ruhestand alles Gute und Gottes reichen Segen.



Wir freuen uns auf euch!

*Euer Team
Willehadi*

Freud und Leid (Daten vom 01.02.2023 - 31.03.2023)



Zum Thema: Sicherheit und Polizei

Bericht zum Gottesdienst in der Reihe „Brennpunkt“ am Aschermittwoch

– VON JENDRIK LENZ
POLIZEIKOMMISSAR –

Am Aschermittwoch wurde in der Reihe „Brennpunkte“ ein Gottesdienst der besonderen Art in der St. Willehadi Kirche gefeiert.

Angehörige des Polizeikommissariats Osterholz gaben Einblicke in ihre tägliche Arbeit. Die Leiterin der Polizeiinspektion Verden/Osterholz, Frau Antje Schlichtmann hielt die Predigt. Rund neunzig Menschen nahmen an dem Gottesdienst teil.

Pastor Gert Glaser eröffnete den Gottesdienst. Gleich bei seiner Einleitung gab er zu bedenken, dass in jeder Uniform auch ein Mensch steckt, mit den ihm eigenen Sorgen, Nöten und Ängsten gesund aus dem Dienst nach Hause zu kommen.

Anneke Felgenträger nahm für den Bereich des Einsatz- und Streifendienstes diesen Satz auf und appellierte an die Wertschätzung und den Respekt gegenüber den Polizeibeamtinnen und -beamten, der in manchen Situationen fehle.

Sich respektvoll zu begegnen sei aber keine Einbahnstraße, so die Polizeibeamtin, auch die Polizei muss sich immer wieder darauf besinnen und sich selbst überprüfen.

Dieser Respekt und diese Wertschätzung kann schon mit kleinen Gesten in normalen Situationen gelebt werden. Ein „guten Morgen“ oder einfach einmal Winken, wenn kleine Kinder am Straßenrand stehen und winken.

Ihre Kollegin Sarah Schlierkamp vertrat den Ermittlungsbereich. Bei dem Thema Wohnungseinbrüche berichtete sie, dass die Arbeit der Polizei oft über die bloße Dokumentation des Sachverhalts hinausgeht. Dazu gehört auch, dass die Polizei sich nach Wohnungseinbrüchen auch um die Nachsorge bei den Betroffenen kümmert.

So können sich Interessierte zum Thema Einbruchschutz – kostenfrei – durch die Polizei beraten lassen. Sie wies außerdem ausdrücklich auf die Straftaten zum Nachteil älterer Menschen hin. So geben sich Täter am Telefon als Polizisten aus, behaupten, dass Hab und Gut zu Hause nicht mehr sicher seien und konfrontieren die Betroffenen mit angeblichen Notsituationen von Angehörigen, um sie um ihr Geld zu betrügen. Vor diesen Menschen zu warnen und aufzuklären ist wichtig.

Axel Prigge sprach für den Fachbereich Prävention. Er appellierte, als Zeuge bei Straftaten nicht wegzuschauen, sondern, ohne sich in Gefahr zu bringen, zu helfen. Dazu nahm er die Geschichte vom barmherzigen Samariter als Vergleich.

Er führte aus, dass Gewalt nicht angeboren ist, sondern sozial erlernt wird. Axel Prigge hob die funktionierende Netzwerkarbeit – auch über die Landkreisgrenzen hinaus – hervor und stellte die Erfolge der gemeinsamen Anstrengungen bei der Gewaltprävention dar.

In ihrer Predigt ging Inspektionsleiterin Antje Schlichtmann, auf das Thema Sicherheit ein. Hierbei stellte sie fest, dass objektiv betrachtet die Anzahl der Straftaten gar nicht so gestiegen ist, wie viele Menschen vielleicht glauben könnten. Das subjektive Sicherheitsgefühl hingegen aber sei oft stärker belastet, als die tatsächliche Situation. Dazu tragen die vielen gesellschaftspolitischen Ereignisse in Deutschland, Europa und der Welt bei: Terroristische Anschläge, die Corona-Pandemie, der Angriffskrieg von Vladimir Putin auf die Ukraine, die Energiekrise, und auch die Preissteigerungen in allen Bereichen.

Die Veränderungen in der Welt
lassen uns das Gefühl erleben,
dass wir in einem
unsicheren Land leben.

Deshalb appellierte die Inspektionsleiterin an alle, Vertrauen in die Arbeit der Polizei und auf die Polizei als Partner zu setzen. Sie schloss mit einem Bibelzitat aus dem Buch Jesaja 41,10:

Fürchte Dich nicht, ich bin mit dir;
weiche nicht,
denn ich bin dein Gott;
ich stärke dich, ich helfe dir auch,
ich halte dich durch die rechte
Hand meiner Gerechtigkeit.

Pastor Glaser beendete den Gottesdienst mit einem gemeinsamen Gebet und dankte der Combo des Polizeiorchesters Niedersachsen unter der Leitung von Arne Opitz und der Kirchenkreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn für die stimmungsvolle musikalische Begleitung.

Die Kollekte war für die Organisation der „Weiße Ring“ bestimmt.

Alle Redebeiträge wurden von den Gästen mit anhaltenden Applaus bedacht. Im Anschluss an den Gottesdienst luden Polizei und Kirchenkreis zu einem gemeinsamen Austausch ein. Zahlreiche Besucher informierten sich an einem Stand über die Arbeit des „weißen Ringes“.

Besondere Gottesdienste in Hülseberg und Ohlenstedt



– VON HENNING MAHNKEN –

In den kommenden Monaten feiern wir besondere Gottesdienste auf den Dörfern Hülseberg und Ohlenstedt.

Am Pfingstsonntag, den 28. Mai feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst auf

dem **Ziegenhof Bilohe (Bilohe 1, Ohlenstedt) um 10 Uhr**. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst unter freiem Himmel statt – ansonsten finden wir Platz in einer Scheune auf dem Hof.

Der traditionelle Waldgottesdienst findet in diesem Jahr **am 25. Juni um 10 Uhr** statt. Der Posaunenchor und die Jagdhornbläser werden uns musikalisch begleiten – in diesem Gottesdienst werden Taufen stattfinden. Dieser Gottesdienst findet im Waldstück zwischen den Ortschaften Hülseberg und Ohlenstedt statt. Vom Parkplatz Quellsee ist der Ort gut zu erreichen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Friedhofskapelle in Ohlenstedt statt.



Fröhliche Einführung

Pastorin Christa Siemers-Tietjen wurde offiziell in St. Marien eingeführt



Es gratulieren von li. nach re.: Herr Timpe, Superintendentin Rühlemann und rechts neben Christa Siemers-Tietjen, Frau Grotheer-Schmitz

– VON CHRISTA SIEMERS-TIETJEN –

Am 19. März 2023 wurde Pastorin Christa Siemers-Tietjen in einem fröhlichen Gottesdienst, begleitet durch den Posaunenchor, von Superintendentin Jutta Rühlemann offiziell in ihr Amt eingeführt.

In einer vollbesetzten Kirche nutzten Kollegen, Gemeindemitglieder und Gäste der anderen Gemeinden die Gelegenheit, ihr nach dem Gottesdienst bei einem Empfang viele gute Wünsche für die Aufgabe mit auf den Weg zu geben.

Kurz notiert++++

Helfer gesucht

Für unser „Café St. Marien“ werden weitere **Tortenbäcker/-innen und Helfer/-innen** für die Cafédienste gesucht.

Wer Lust zur ehrenamtlichen Mitarbeit in einem netten Team hat, wird gebeten, sich bei Maria Ibe im Café oder im Gemeindebüro zu melden.

Gruppen und Kreise

Kinderkirche:

5. Mai und 2. Juni

Kontakt: Britta Grotheer-Schmitz 89699

Landeskirche Gemeinschaft:

Am 1. Und 3. Mittwoch im Monat,
18:00 Uhr im Gemeindehaus

TonArt:

Nach Absprache

Flötenchor:

14 täglich, freitags, 17:00 Uhr
im Martin-Luther-Saal

Kirchenchor:

Mittwochs, 19:30 Uhr

Freud und Leid

„Wir in St. Marien“:

» Natalie Walter «

In dieser Rubrik stellen wir künftig Personen aus unserer Gemeinde vor und beginnen mit unserer neuen Pfarrsekretärin Natalie Walter.

– VON BRITTA GROTHEER-SCHMITZ –

Frau Walter ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann und ihrem kleinen Sohn in Sandhausen. Sie ist seit 2020 mit einer halben Stelle als Pfarrsekretärin in der Emmaus-Kirchengemeinde Pennigbüttel beschäftigt und seit Januar 2023 zusätzlich mit einer halben Stelle auch in St. Marien. In ihrer Freizeit geht sie gern mit ihrem Hund spazieren und liebt es, kreativ zu sein, beispielsweise beim Nähen und Plotten.

Natalie, wie ist Dein erster Eindruck von der Gemeinde?

Natalie Walter: Ich liebe die alte Kirche und die Geschichte, die einem hier entgegenströmt. Ich bin von der Gemeinde sehr freundlich aufgenommen worden und kann mit meinen Fragen jeden ansprechen.

Wie organisierst Du die Doppelbelastung mit zwei Gemeindebüros?

Natalie Walter: Ich bin grundsätzlich ein organisierter Mensch und habe Spaß daran, Dinge zu ordnen. Ich setze mir für jede Woche Aufgaben, die ich dann abarbeiten will. Außerdem habe ich immer einen Ordner dabei, der beide Gemeinden betrifft, und ich arbeite auch viel von zu Hause aus. Von dort aus kann ich Rechnungen schreiben, E-Mails beantworten oder das

Kirchenbuch führen.

Worauf freust Du Dich in der neuen Gemeinde?

Natalie Walter: Auf die Herausforderungen, die jede neue Stelle mit sich bringt. Dazu kommt die Umgestaltung des Friedhofes und die gute Zusammenarbeit mit Pastorin Siemers-Tietjen. Ich bin sehr froh, dass wir in beiden Gemeinden zusammenarbeiten.

Hättest Du drei Wünsche frei, welche wären das?

Natalie Walter: Gesundheit für meine Familie und mich, Frieden – das wünschen sich in dieser Zeit sicher alle –, und dass mein Kind glücklich und zufrieden aufwächst und keine großen Sorgen hat.



Natalie Walter - unsere Pfarrsekretärin



Emmaus feiert!

Gemeindefest am 9. Juli rund um Kirche und Gemeindehaus

– VON CHRISTA SIEMERS TIETJEN –

Das letzte Gemeindefest in Emmaus – wie lange ist das eigentlich her?! Sicherlich, nach dem Jubiläum 2017 wurde noch einmal gefeiert! Aber dann kam Corona, und wie überall mussten auch wir mehrere Jahre auf unser beliebtes Fest verzichten.

In diesem Jahr aber ist es nun wieder so weit: Der Förderkreis der Gemeinde und der Kirchenvorstand haben bereits mit den Pla-

nungen begonnen, damit **am 9. Juli ein fröhliches Fest rund um Kirche und Gemeindehaus** gefeiert werden kann.

Wir starten mit dem **Gottesdienst um 11.00 Uhr**. Im Anschluss erwartet alle Gäste neben dem geselligen Klönschnack ein leckeres Grillbuffet. Es wird natürlich musikalische Beiträge geben und auch ein buntes Programm und Mitmachaktionen für Kinder. Zur Kaffeezeit können sich alle auf wunderbare Torten freuen, und auch eine Tombola

mit vielen tollen Preisen wird nicht fehlen. Der Förderkreis und der Kirchenvorstand freuen sich auf viele Gäste – jung und alt – auch aus den Nachbargemeinden, denn gemeinsam wollen wir unseren Glauben mit einem fröhlichen, unbeschwertes Fest feiern. Herzlich willkommen!

Gruppen und Kreise

Geburstagskaffee:

Donnerstag, 8. Juni

Kontakt: Waltraud Jaurisch, Telefon: 89348

Seniorenkreis:

Dienstags, ab 15 Uhr, monatlich

16. Mai und 20. Juni

Kontakt: Brigitte Richter, Telefon: 57810

Emmäuse:

Kunterbunte Kinderkirche

Freitags, 16 bis 18 Uhr, monatlich

Freitag, 26. Mai und 16. Juni

Kontakt: Diakon Volker Austein,
Telefon: 899855

Besuchsdienst:

Möchten Sie besucht werden?

Oder wissen jemand, der auf Besuch wartet?

Melden Sie sich gern im Gemeindebüro.

Gospelchor Kekeli:

Mittwochs, 20 Uhr

Kontakt: Maïke Klein, Telefon: 0421/63 95 447

Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023 von St. Willehadi, St. Marien und Emmaus

– VON CHRISTA SIEMERS TIETJEN –

In diesem Jahr war es wieder möglich: Konfi-Freizeit in Otterndorf. Gemeinsam mit den Konfis aus St. Willehadi und St. Marien konnten auch 13 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Emmaus-Gemeinde ein buntes, fröhliches Wochenende verbringen, bei dem neben der inhaltlichen Arbeit auch viel Spaß und Spiel auf dem Programm stan-

den. Im Mai endet die Konfi-Zeit für diesen Jahrgang mit den festlichen Konfirmationsgottesdiensten. Pfarramt und Kirchenvorstand gratulieren den Jugendlichen herzlich zu diesem besonderen Lebensschritt und wünschen Gottes reichen Segen für die Zukunft! Und nicht vergessen:

Die Türen der Emmaus-Gemeinde stehen auch in Zukunft für Euch offen!



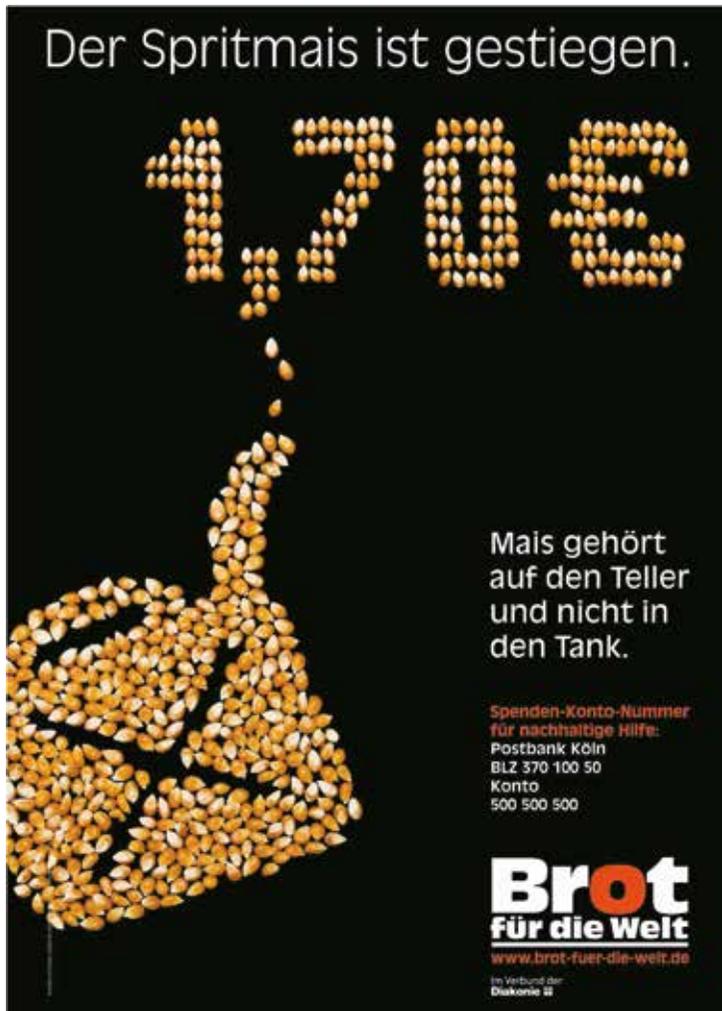
Viel Spaß bei Wind und Wetter



Gipsmasken – ganz entspannt!

Freud und Leid

Der Spritmais ist gestiegen.



Mais gehört auf den Teller und nicht in den Tank.

Spenden-Konto-Nummer für nachhaltige Hilfe:
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto
500 500 500

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-weit.de
Im Verbund der Diakonie



Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz

Ambulanter Pflegedienst der Diakonie

-  Ambulante Alten- und Krankenpflege
-  Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten
-  Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
-  Beratung von Familienangehörigen
-  Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
-  Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
-  Organisation von Hilfnetzwerken
-  24-Stunden-Notruftelefon

Hier finden Sie uns:

Hambergen

Bremer Str. 20
27729 Hambergen
(04793) 82 06

Osterholz-Scharmbeck

Marktweide 5
27711 Osterholz-Scharmbeck
(04791) 98 60 40

Schwanewede

Heidkamp 33 a-b
28790 Schwanewede
(04209) 39 39

www.diakonischedienste.de



Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang**

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohlfühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet - ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen.

Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang** gGmbH

Am Hang 7 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 9612-0 | info@haus-am-hang-ohz.de
www.haus-am-hang-ohz.de

Ein Haus der Diakonie 

St. Johannes

Ritterhude

Adresse der Kirche

Riesstraße 54
27721 Ritterhude

Gemeindebüro:

Bettina Schulze
Hegelstraße 2a
27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 88
E-Mail: kg.ritterhude@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

Pastorin: Birgit Spörl
Hegelstraße 2a · 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 81
E-Mail: Birgit.Spoerl@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Küster:

Karl-Heinz Fürst
Telefon: 0 42 92/4 78 97 58

Organist: Michael Huss

StöberStube (Kleiderkammer)

Am Großen Geeren 31, Ritterhude
Stöberzeiten: Dienstag 14 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr
Zur Abgabe von Kleidung bitte Termin vereinbaren:
Tel. 04292/ 819830 (Petra Kortzen)
Internet: www.kirche-ritterhude.de



Emmausgemeinde

Pennigbüttel

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter
St. Willehadusweg 15, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/86 28
Telefax: 0 47 91/98 68 11
E-mail: KG.Pennigbuettel@evlka.de

Internet:

www.Kirche-Pennigbuettel.de

Öffnungszeiten:

Montag 8.30 - 11.00 Uhr;
Mittwoch 8.30 - 11.00 Uhr;
Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

Pastorin: Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 0 47 91/86 28
E-mail: christa.siemers@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:
siehe: **Für alle Gemeinden**

Organist: Janek Gödeke
Telefon: 01 76/97 39 79 29

Ihre Anliegen werden in beiden
Büros entgegengenommen



St. Marien

Osterholz

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter
Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 30
Telefax: 0 47 91/14 96 33

Internet: www.stmarienhohz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 11.00 Uhr

Pastorin: Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 0 47 91/86 28

E-mail: christa.siemers@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Kirchenmusik:

Chor: Evi Deelwater
Organist: Utz Weißenfels
Telefon: 0 47 91/98 16 82

Küster: Matthias Razetti
E-Mail: bimaraz@t-online.de

Café St. Marien:

Maria Ibe, Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 34
außerhalb der Öffnungszeiten des Café's
Telefon: 0 47 91/5 74 36

Kindergarten:

Tanja Eriksons, Leitung,
Klosterplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/35 46



St. Willehadi

Scharmbeck

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Heike Kück-Meyerdierks
und Friederike Poggensee-Nolte
Kirchenstraße 9, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 51
E-Mail: kg.willehadi.osterholz-scharm-
beck@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9 - 12 Uhr
und Mi. 15 - 18 Uhr

Pastor*innen:

Gert Glaser, In dem Bossel 18
Telefon: 0 47 91/76 55
E-Mail: glaser@willehadi.de

Henning Mahnken, Grenzstraße 24B
27721 Ritterhude
Telefon: 04292/2911
E-Mail: henning.mahnken@evlka.de

Friederike Köhn
Grenzstraße 24B, 27721 Ritterhude
Telefon: 04292/ 992553
E-Mail: friederike.koehn@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit

siehe: **Für alle Gemeinden**

Kirchenmusik:

Caroline Schneider-Kuhn
Telefon: 0 47 91/90 54 04
E-Mail: caroline.schneider-kuhn@evlka.de

Gemeindehaus:

Am Kirchenplatz 3
27711 Osterholz-Scharmbeck
erreichbar über den Küster

Küster: Matthias Kluth,
Telefon: 01 73 2 02 92 87
E-Mail: matthias.kluth@evlka.de

Kindergarten:

Heidi Tietjen-Vuzem (Leitung)
Wiesenstraße 2, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/51 39
E-Mail: kts.willehadi.osterholz-
scharmbeck@evlka.de

Internet: www.willehadi.de



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Gemeindebüro:

Bettina Schulze, Brockenacker 50,
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791/1 33 35
Öffnungszeiten:
Dienstags 9 - 12 Uhr und
Mittwochs 14.30 - 17.30 Uhr
E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de

Pastorin:

Anke Diederichs
Telefon: 04791/80 75 76 1
E-Mail: anke.diederichs@evlka.de

Küsterin:

Claudia Brenneke
Telefon: 04791/80 70 110 oder 46 65

Kinder- und Jugendarbeit:
siehe: **Für alle Gemeinden**

Internet:

www.friedenskirchengemeinde-
scharmbeckstotel.de



Für alle Gemeinden

Kinder- und Jugendarbeit:

Diakonin Anne-Katrin Puck
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 54
E-Mail: anne-katrin.puck@evlka.de

Diakon Volker Austein
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 55
E-Mail: volker.austein@evlka.de

Diakonin Bianca Schulze
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0 47 91/80 63 8
E-Mail: bianca.schulze@evlka.de

Kreisposaunenwart Florian Kubiczek
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0152 51867675
E-Mail: florian.kubiczek@evlka.de

Kircheneintritt

ist bei allen Pastorinnen
und Pastoren möglich (Adressen s.o.).

Superintendentur (Kirchenkreis):

Superintendentin Jutta Rühlemann
Sekretariat: Petra Itgen
Tel. 0 47 91/8 06-50
Mail: sup.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Diakonisches Werk:

Kirchenstraße 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/8 06 80
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck
@evlka.de
Internet: www.diakonisches-werk-ohz.de

Alten- und Pflegeheim

Haus am Hang:
Am Hang 7, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/96 12 0
E-Mail: info@haus-am-hang-ohz.de
Internet: www.haus-am-hang-ohz.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakonische Dienste:
Marktweide 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/98 60 40
Telefax: 0 47 91/9 85 90 94
E-Mail: info@diakonischedienste.de
Internet: www.diakonischedienste.de

Kirchenamt in Verden:

Lindhooper Str. 103
27283 Verden
Telefon: 0 42 31/89 40
E-Mail: ka.verden@evlka.de

Telefonseelsorge: kostenfrei,

Telefon: 08 00/111 0 111
oder: 08 00/111 0 222